VI.

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

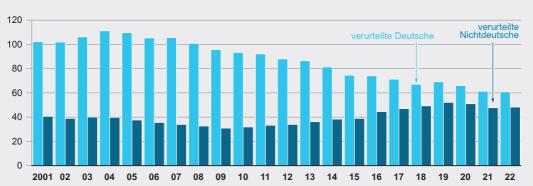
	A. Rechtspflege
1.	Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2022 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken
2.	Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2022 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken
3.	
4.	Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2022
5. 6.	Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2022 – Verfahren in der ersten Instanz Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2022 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern
7.	
	Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2022 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
9.	Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2022 nach Sachgebieten
	Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2022
11.	Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2022
12.	Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2020
	Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2022
	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2022 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
	Verurteilte 2022 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern
17.	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2022 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen
	Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2022 nach Hauptstrafen
19.	· ·
20.	
21.	Im Jugendarrest Untergebrachte 2022
	B. Polizeiwesen
	Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2022
2.	Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2022 nach Straftaten und Personenkreisen

Seite

167

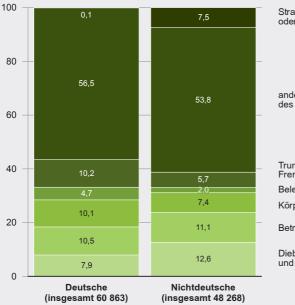
Verurteilte seit 2001





Verurteilte 2022 nach Straftaten

in Prozent



Straftaten gegen das Aufenthaltsoder Asylgesetz

andere Straftaten im und außerhalb des Straßenverkehrs

Trunkenheit im Straßenverkehr ohne Fremdschaden und ohne Unfall (§ 316 StGB)

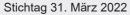
Beleidigung (§§ 185 – 200 StGB)

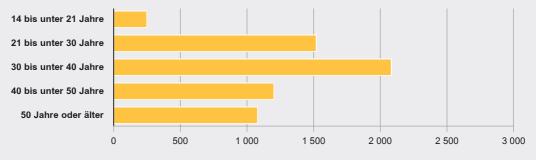
Körperverletzung

Betrug, Urkundenfälschung (§§ 263, 267 StGB)

Diebstahl (§§ 242, 243, 244 Abs.1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB)

Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2022 nach Altersgruppen

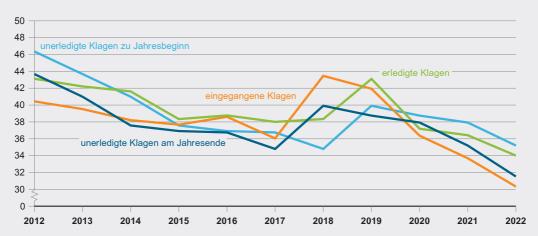




Bayerisches Landesamt für Statistik

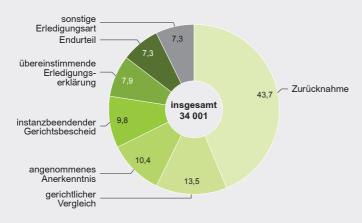
Geschäftsentwicklung der Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2012

in Tausend



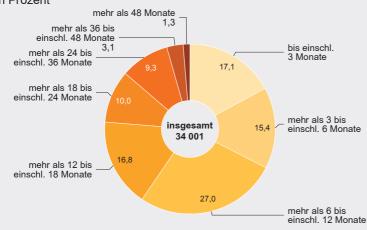
Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2022 nach Art der Erledigung

in Prozent



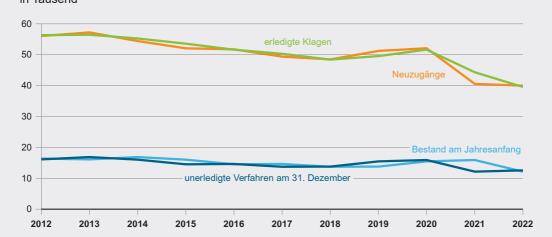
nach Dauer der Anhängigkeit

in Prozent



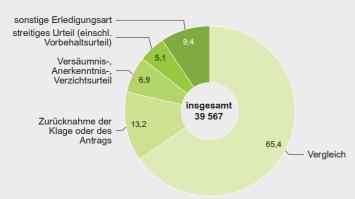
Bayerisches Landesamt für Statistik

Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren an Arbeitsgerichten in Bayern seit 2012 in Tausend



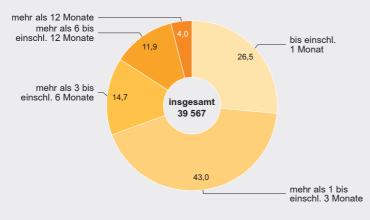
Urteilsverfahren insgesamt an Arbeitsgerichten in Bayern 2022 nach Art der Erledigung

in Prozent



nach Dauer der Anhängigkeit

in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Zu den verfahrensbezogenen Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die personenbezogenen Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz; des Innern, für Sport und Integration; für Wohnen, Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit); für Familie, Arbeit und Soziales (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit); der Finanzen und für Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz**¹⁾ sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte: a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte, b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der ersten Instanz sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den Rechtsmittelinstanzen¹) sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei Ordnungswidrigkeiten sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

¹⁾ Für den Bereich der Zivil- und Strafsachen wurde zum 15.09.2018 das Bayerische Oberste Landesgericht wiedereingeführt. Es bildet insoweit für Bayern eine zusätzliche Ebene und übernimmt Zuständigkeiten, die vormals beim BGH lagen (Revisionen und Rechtsbeschwerden im Zivilbereich) oder von den Oberlandesgerichten übertragen wurden (Straf- und Zivilbereich).

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die Finanzgerichte gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigtes Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Verstößt der Verurteilte gegen die Bewährungsauflagen oder wird erneut straffällig, kann die Strafaussetzung widerrufen werden, und der Verurteilte muss die restliche Strafe absitzen.

Strafverfolgung (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war. Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Ab dem Berichtsjahr 2018 wurde die Statistik grundlegend reformiert. Als Aufnahmen und Austritte (Tabelle 19) werden nun nicht mehr die Zu- und Abgänge (z. B. Rückkehr nach Urlaub) erfasst, da diese Zahlen nicht aussagekräftig sind. Auch eine Aufnahme z.B. nach einem Haftartwechsel wird nicht mehr als Aufnahme erfasst, da damit tatsächlich keine Änderung des Gefangenendurchlaufs verbunden ist. Außerdem wird der Bruttobestand (einschließlich der vorübergehend Abwesenden) dargestellt. Im Ergebnis werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern nur noch Personen erfasst. Tabelle 21 zum Jugendarrestvollzug entspricht hingegen noch dem bisherigen Aufbau, d.h. hier kann derselbe Gefangene noch mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Ist eine zu einer Geldstrafe verurteilte Person nicht willens oder nicht (mehr) in der Lage, für den Betrag aufzukommen, wird eine verhängte und noch nicht beglichene Geldstrafe in eine **Ersatzfreiheitsstrafe** umgewandelt. Diese Strafe wird in einer Justizvollzugsanstalt verbüßt. Die Dauer der Ersatzfreiheitsstrafe in Tagen bemisst sich an der Zahl der verhängten Tagessätze der Geldstrafe. Unter Umständen kann die uneinbringliche Geldstrafe auch durch gemeinnützige Arbeit abgegolten werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zähleinheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der ermittelten Tatverdächtigen gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Insgesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Insgesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Insgesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2022 Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

					Zivilsache	en vor dem				
		F	Amtsgericht				L	.andgericht	m Oberlandesgericht Mün- chen Nürn- berg 36 607 10 965 33 284 11 030 36 156 12 177 33 735 9 818 x x 3 555 784 2 816 1 367 3 374 1 194 4 012 1 189 837 312 99 2 x x 21 463 7 329 36 156 12 177 1 - 172 14	
Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾		Veränd.	im Oberl	andesgerio	htsbezirk		Veränd.	im Ober		htsbezirk
	ins- gesamt	ggü. 2021 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg	ins- gesamt	ggü. 2021 in %			Bam- berg
Ges	chäftsentw	icklung de	r Zivilproze	esssachen	in der ers	ten Instanz	:			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	43 709	- 11,8	27 168	9 014	7 527	55 431	- 4,9	36 607	10 965	7 859
Neuzugänge	101 575	- 6,6	59 875	21 962	19 738	51 521	- 15,2	33 284	11 030	7 207
Erledigte Verfahren	103 244	- 9,9	60 979	22 022	20 243	56 492	- 11,2	36 156	12 177	8 159
Unerledigte Verfahren am Jahresende	42 040	- 3,8	26 064	8 954	7 022	50 460	- 9,0	33 735	9 818	6 907
	Erledi	gte Zivilpro	zesssache	en in der e	rsten Insta	ınz				
Gegenstand des Verfahrens										
Wohnungsmietsachen	16 770	- 2,5	9 571	4 292	2 907	х	X	х	х	:
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	4 038	- 7,0	2 494	850	694	4 960	- 12,2	3 555	784	621
Bau-/Architektensachen	719	- 13,5	338	206	175	4 988	- 6,9	2 816	1 367	808
Verkehrsunfallsachen	30 015	0,7	15 599	5 111	9 305	5 518	8,3	3 374	1 194	950
Kaufsachen	11 255	- 18,4	5 997	3 083	2 175	6 531	- 23,7			1 330
Arzthaftungssachen	111	- 24,0	63	33	15	1 403	6,7		312	254
Reisevertragssachen	2 079	- 80,6	1 836	131	112	105	- 59,0	99	2	4
Nachbarschaftssachen	1 007	- 8,5	543	259	205	х	X	x	х	3
Sonstiger Verfahrensgegenstand	37 250	1,6	24 538	8 057	4 655	32 987	- 11,7	21 463		4 195
Erledigte Verfahren insgesamt	103 244	- 9,9	60 979	22 022	20 243	56 492	- 11,2	36 156		8 159
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	75	8,7	12	5	58	1	X	1	_	-
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/										
Antrag auf Vollstreckbarerklärung	214	- 4,5	153	33	28	218	- 16,5	172	14	32
Klageverfahren	101 272	- 9,9	59 906	21 532	19 834	54 057	- 10,4	34 490	11 661	7 906
Arrest oder einstweilige Verfügung	1 458	- 6,7	814	383	261	1 330	- 24,8		243	119
Sonstige Verfahren	225	- 33,2	94	69	62	886	- 27,4			102
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	28 596	- 10,2	16 783	6 273	5 540	21 014	- 18,0	13 052	4 775	3 187
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder										
Verzichtsurteil	18 112	- 14,1	10 563	4 633	2 916	5 145	4,4	3 342	1 065	738
Beschluss über Arrest oder										
einstweilige Verfügung	572	- 14,2	354	107	111	574	- 28,5	445	86	43
Beschluss nach § 91a ZPO	13 412	0,5	7 890	2 410	3 112	1 290	- 0,1	822	272	196
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 426	- 10,8	2 142	721	563	3 173	1,4	2 126	644	403
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht	3 469	- 15,2	2 172	766	531	2 378	- 9,2	1 504	569	305
Verbindung mit einem anderen Verfahren	394	- 5,7	279	68	47	410	- 40,8	250	138	22
Sonstiger Beschluss	663	- 32,4	462	91	110	1 278	- 8,3	1 167	79	32
Vergleich	17 115	- 15,1	10 528	3 651	2 936	14 589	- 8,1	9 075	3 165	2 349
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	15 445	- 5,0	8 547	2 856	4 042	5 435	- 12,3	3 560	1 152	723
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	226	- 8,1	130	44	52	226	0,9	123	59	44
Sonstige Erledigungsart	1 814	7,1	1 129	402	283	980	21,0	690	173	117
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	975	- 11,8	457	298	220	761	- 11,7	400	206	155
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 640	- 16,6	837	468	335	410	- 29,3	217	95	98
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	321	- 24,5	183	72	66	372	22,8	252	74	46
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	458	- 9,8	266	97	95	137	- 13,8	81	32	24
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn-						_				
verfahren voraus	25 565	- 18,9	15 601	5 703	4 261	7 207	- 10,6			1 037
darunter mit Vollstreckungsbescheid	5 706	- 9,0	3 427	1 316	963	919	- 3,6	611	187	121

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2022 Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

	1				7ivileach	en vor den	n			
			Landgeric	ht	LIVIISACNE	or vor aen		erlandesge	ericht	
Verfahren in den	-							I	I	
Rechtsmittelinstanzen	ins-	Veränd. ggü.	im Oberi	andesgerio	chtsbezirk	ins-	Veränd. ggü.	Mün-	Nürn-	Bam-
	gesamt	2021 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg	gesamt	2021 in %	chen	berg	berg
Ge	schäftsen	twicklung	der Beru	fungssacl	hen					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 468	- 5,5	1 462	649	357	12 929	47,1	6 973	4 260	1 696
Neuzugänge		- 6,9	2 505	991	804	12 762	- 21,3	7 840	2 976	1 946
Erledigte Verfahren	4 296	- 9,8	2 532	1 021	743	12 975	7,5	7 732	3 065	2 178
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 472	0,2	1 435	619	418	12 716	- 1,6	7 081	4 171	1 464
	. E	rledigte E	Berufunge	n						
Gegenstand des Verfahrens Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	87	2,4	36	33	18	482	- 9,4	321	113	48
Verkehrsunfallsachen	865	- 16,2	472	206	187	526	- 3, 4 - 7,7	303	127	96
Kaufsachen	240	- 9.8	140	39	61	7 183	21,8	3 943	1 905	1 335
Arzthaftungssachen	34	54,5	20	10	4	257	15,2	157	53	47
Reisevertragssachen	106	- 27,4	97	3	6	6	- 57,1	4	_	2
Nachbarschaftssachen	83	- 15,3	39	28	16	х	X	х	х	х
Wohnungsmietsachen	860	- 7,4	507	199	154	х	X	x	х	x
Sonstige Mietsachen	68	- 9,3	36	13	19	х	X	Х	X	х
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten		- 60,7	8	3	-	103	- 16,9	78	16	9
Sonstiger Verfahrensgegenstand Erledigte Verfahren insgesamt	1 942 4 296	- 6,7 - 9,8	1 177 2 532	487 1 021	278 743	4 418 12 975	- 6,2 7,5	2 926 7 732	851 3 065	641 2 178
Art des Verfahrens	4 290	- 9,0	2 332	1 021	143	12 97 3	7,5	1 132	3 003	2 170
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO	1	- 66,7	1	_	_	28	- 15,2	15	_	13
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/		00,1	·				.0,2			
Antrag auf Vollstreckbarerklärung	5	400,0	4	_	1	4	- 20,0	4	_	_
Arreste oder einstweilige Verfügungen	10	150,0	7	_	3	64	- 63,4	38	22	4
Berufungsverfahren	4 262	- 9,9	2 511	1 019	732	12 823	8,8	7 643	3 027	2 153
Sonstige Verfahren	18	- 21,7	9	2	7	56	- 23,3	32	16	8
Art der Erledigung	760	- 15,3	460	156	144	2 024	1,2	1 120	379	525
Streitiges Urteildavon Aufhebung und Zurückverweisung		- 15,5 - 5,1	51	150	9	90	- 5,3	57	17	16
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung		- 21,1	234	76	101	1 216	4.8	738	280	198
volle Zurückweisung als unbegründet		- 16,2	126	44	27	636	- 0.5	269	66	301
Verwerfung als unzulässig		- 25,0	6	1	2	8	- 27,3	6	1	1
anderweitige Entscheidung	68	36,0	43	20	5	74	- 22,1	50	15	9
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	43	- 51,1	28	10	5	40	- 14,9	33	4	3
Beschluss nach § 91a ZPO	56	- 48,6	35	11	10	39	18,2	29	10	-
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)		- 6,6	174	65	43	144	- 5,9	92	33	19
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)		- 0,3	404	190	131	3 192	- 1,8	1 864	773	555
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb		3,5	34	17	8	241	- 2,0	187	32	22
Sonstiger Beschluss	43 644	- 33,8 - 0,6	25 355	13 161	5 128	66 1 104	- 25,0	45 740	5 228	16 136
Zurücknahme der Berufung/Revision	1 551	- 0,6 - 10,8	928	372	251	1 104 5 677	- 8,9 35,7	3 393	1 426	858
Sonstige Erledigungsart	133	1,5	89	26	18	448	- 47,8	229	175	44
Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz										
Von den durch streitiges Urteil erledigten										
Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate		-	16	2	15	23	- 28,1	11	1	11
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		- 22,4	116	19	69	233	- 25,8	138	25	70
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		- 15,2	208	72	44	792	1,4	439	79	274
mehr als 12 bis einschl. 24 Monatemehr als 24 Monate		- 12,9 7,3	95 25	48 15	12 4	680 296	6,9 24,9	384 148	136 138	160 10
	•		werdever		•		-,-			
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	7 201	- 10,8	4 044	1 794	1 363	3 440	- 3,3	2 340	663	437
davon Betreuungsbeschwerden	1 178	- 5,6	555	435	188	X 440	- 3,3	2 340 X	x	-31 X
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbrin-		0,0	555		.00	^	^		^	^
gungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen	1 576	- 8,2	825	362	389	х	X	х	х	х
Beschwerden in Insolvenzsachen	392	- 5,8	231	96	65	x	x	x	x	х
Beschwerden in Kostensachen	291	- 17,3	136	75	80	х	X	х	x	x
sonstige Beschwerden		- 13,2		826						

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2022

	T .		i 		ı
		Veränd.			Veränd.
Verfahren in der ersten Instanz	Ins-	ggü.	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz	Ins-	ggü.
(Amtsgericht)	gesamt	2021	(Oberlandesgericht)	gesamt	2021
(3	in %	(======================================	3	in %
		/0			/0
	•	•			•
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39 894	- 4,3	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	722	- 13,4
Neuzugänge	74 055	- 1.9	Neuzugänge	2 469	- 4.6
Erledigte Verfahren	74 346	- 3,8	Erledigte Verfahren	2 537	- 6.0
Unerledigte Verfahren am Jahresende	39 603	- 0,7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	654	- 9,4
	•			•	
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Familiensachen	54 718	- 5,0	Familiensachen	2 180	- 6.4
Abgetrennte Folgesache(n)	476	18,4	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren	354	- 3,5
Einstweilige Anordnungen	19 020	- 0,7	Abhilfeverfahren	_	_
Lebenspartnerschaftssachen	132	- 18,5	Lebenspartnerschaftssachen	3	- 40,0
Mit den erledigten Verfahren waren an	400 00-		Mit den erledigten Verfahren waren an	0.000	
Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	106 607	- 4,1	Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	2 698	- 6,2
davon betrafen			davon betrafen		
Scheidung	22 754	- 5,7	Scheidung	67	- 31,6
andere Ehesache	40	42,9	andere Ehesache	1	- 50,0
Versorgungsausgleich	21 967	- 5,2	Versorgungsausgleich	771	6,1
Unterhalt für das Kind	4 702	- 13,6	Unterhalt für das Kind	196	- 21,6
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 905	- 12,5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	203	- 16,5
sonstige Unterhaltssache	287	- 16,6	sonstige Unterhaltssache	16	- 23,8
Ehewohnung und/oder Haushalt	1 560	- 4,1	Ehewohnung und/oder Haushalt	42	- 35,4
Güterrechtssache	3 252	- 6,7	Güterrechtssache	112	- 12,5
elterliche Sorge	17 729	- 1,8	elterliche Sorge	685	5,1
Umgangsrecht	7 071	- 6,5	Umgangsrecht	259	- 4,8
Kindesherausgabe	373	- 22,1	Kindesherausgabe	26	8,3
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht)	7 869	5,0	Unterbringung nach § 1631 b BGB	21	- 12,5
sonstige Kindschaftssache	1 665	78,1	Unterbringung nach öffentlichem Recht		
Abstammungssache	1 199	- 11,1	gemäß § 151 Nummer 7 FamFG	_	_
Adoptionssache	2 448	- 6.2	sonstige Kindschaftssache	5	150.0
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach-			Abstammungssache	20	- 42,9
stellung gemäß § 1 GewSchG	5 524	1,2	Adoptionssache	20	- 20,0
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 639	7,5	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach-		-,-
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft		,-	stellung gemäß § 1 GewSchG	102	- 17.1
gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .	106	- 28,9	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	27	- 30,8
übrige Familiensache	1 517	- 9,2	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft		00,0
az-igo i animonoaciio iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii	1	0,2	gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	3	_
Art der Erledigung			sonstige Familiensache gem. § 266 FamFG	115	- 10.9
Die Verfahren wurden erledigt durch			weitere Familiensache	7	- 50.0
Beschluss	44 713	- 3.0	weitere i arrillerisacrie	· '	- 50,0
Vergleich	9 047		Art der Erledigung		
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsentscheid		- 8,2 - 17,5	Art der Erledigung Die Verfahren wurden erledigt durch		
			Beschluss	4 404	0.0
Beschluss gem. § 91a ZPO	211	- 15,9		1 491	- 0,6
übereinstimmende Erled/Beendigungserklärung	1 500	- 17,2	Vergleich	252	- 23,9
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren		- 12,6	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsentscheid	6	-
Beschluss gem. § 1666 BGB	234	- 15,8	Beschluss gem. § 91a ZPO	1	- 75,0
Zurücknahme des Antrags	3 929	- 6,8	übereinstimmende Erled/Beendigungserklärung	11	- 50,0
Nichtbetrieb/Aussetzung	21	40,0	Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	23	- 8,0
Ruhen des Verfahrens	2 412	- 7,3	Zurücknahme des Antrags	22	- 12,0
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	104	- 19,4	Zurücknahme der Beschwerde	694	- 7,3
Abgabe an das Gericht der Ehe-/			Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	1	-
Lebenspartnerschaftssache	2 092	2,7	Aussetzung des Versorgungsausgleichs-		
Abgabe an ein anderes Gericht	519	- 0,4	verfahrens gemäß § 221 FamFG	_	_
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise	8 619	3,5	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3	- 62,5
			Abgabe an ein anderes Gericht	_	- 100,0
Erledigte Verfahren zur Regelung des			Verbindung mit einer anderen Sache	4	-
elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren	22 794	- 5,6	auf andere Weise	29	16,0
davon betrafen					
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach			Geschäftsanfall an sonstigen Beschwei	rdon	
§ 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	8 435	- 10,1	Geschaltsanfall an sonstigen Beschwei	uen	
Die elterliche Sorge wurde übertragen			davon betrafen		
auf Mutter und Vater gemeinsam	29	141,7	Verfahrenskostenhilfe	1 092	- 5.9
auf die Mutter	116	- 22,7	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	2	-
auf den Vater	9	- 30,8	Wert des Verfahrensgegenstandes	162	- 24,7
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden	10 675	- 30,0	Kostenangelegenheiten	276	- 3,5
sonstige Fälle	3 530		sonstige Angelegenheiten		
Sometinge I alle	3 530	0,9	Soustide Vildeledelitiettett	195	- 0,4

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2022

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

	Ins-	Veränd.	im Ob	erlandesgerichtsl	oezirk
Ermittlungsverfahren	gesamt	ggü. 2021 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Geschäft	sentwicklung				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	67 475	8,3	44 921	11 000	11 554
Neuzugänge	641 301	7,0	375 889	146 540	118 872
Erledigte Verfahren	632 242	6,4	370 667	144 382	117 193
Unerledigte Verfahren am Jahresende	76 534	13,4	50 143	13 158	13 233
Erledigte Erm	ittlungsverfahr	en			
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	534 802	7,6	310 981	124 292	99 529
Staatsanwaltschaft	77 784	5,9	46 450	16 962	14 372
Steuer-/Zollfahndungsstelle	17 866	- 17,1	12 083	2 823	2 960
Verwaltungsbehörde	1 790	- 15,4	1 153	305	332
Art der Erledigung	41 997	4.0	22.262	11 170	0.464
Anklage	2 391	4,8 17,5	22 363 1 309	11 470 768	8 164 314
0 (0 /	2 39 i 1 463		717	766 278	468
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)		12,1	50 918	22 035	
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	90 038	7,2			17 085
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	20 892	- 0,9	12 650	4 640 4 924	3 602 3 299
Einstellung nach § 45 JGG	20 892	20,0	12 669		
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	47 124	36,6	26 945	10 328	9 851
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	31 987 1 378	- 4,3	17 670	9 044	5 273 298
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten		1,4	888	192	
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	166 409 392	8,3 58,7	97 678 376	37 955 11	30 776 5
5 \ 5 / 5			7 637	3 181	3 145
Verweisung auf den Weg der Privatklage	13 963 68 669	1,8			
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit		3,4	41 649	14 530	12 490
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	50 725 73 922	- 12,6 10,6	29 606 47 592	10 584 14 442	10 535 11 888
• •	632 242	6.4			117 193
Erledigte Verfahren insgesamt	137 767	-,	370 667	144 382	
darunter Straßenverkehrsstraftaten		5,1	84 361	29 563	23 843
Personen, gegen die ermittelt wurdedavon Personen,	706 009	6,2	412 385	165 008	128 616
die angeklagt wurden	47 217	5,5	25 385	12 684	9 148
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	93 268	7,6	52 705	22 962	17 601
denen Auflagen erteilt wurden	21 743	- 0,7	13 118	4 900	3 725
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	543 781	6,3	321 177	124 462	98 142
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	144 186	- 2,2	86 295	34 832	23 059
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf	5 oc 5	0 =	0.501	4.0==	0
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	5 325	- 9,7	2 531	1 876	918
Strafaussetzung zur Bewährung	10 209	- 2,7	5 822	2 755	1 632
Geldstrafe u. ä.	128 652	- 1,8	77 942	30 201	20 509
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren	265 424	16.2	214 254	99 002	62.070
Anzeigen gegen unbekannte Täter	365 424	16,2	214 354	88 992	62 078
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	43 329	- 20,7	25 616	9 569	8 144

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

	Ins-	Veränd.	im Ob	erlandesgerichts	bezirk
Sonstige Verfahren	gesamt	ggü. 2021 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	15 587	- 11,6	10 193	3 034	2 360
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 359	- 12,4	2 331	9	19
Andere Beschwerden	7 348	- 14,1	4 103	1 868	1 377
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	2 221	- 11,3	1 280	566	375
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	5 127	- 15,2	2 823	1 302	1 002
Haftprüfungsverfahren	1 975	- 1,8	1 134	530	311
Aus- und Durchlieferungssachen	669	22,1	392	184	93
Gnadensachen	393	- 22,3	180	139	74
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	755	- 24,9	635	90	30
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	66	- 17,5	65	1	_
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt	44	18,9	18	25	1
Entschädigungssachen nach dem StrEG	354	1,7	214	76	64
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	_	_	_	_
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 624	- 12,7	1 121	112	391
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	_

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2022 Verfahren in der ersten Instanz

			Amts	gericht			-	Landgerich	t
		Strafsacher	ı	Buß	Sgeldverfah	ren	;	Strafsache	n
Verfahren in der ersten Instanz	ins- gesamt	Veränd gegel 20		ins- gesamt	Veränd geger 20	nüber	ins- gesamt	Veränd geger 20	nüber
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Geschäftsentwich	dung der S	Strafsache	n und Buí	Sgeldverfa	hren		•		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25 050	- 1 440	- 5,4	11 529	376	3,4	944	- 29	- 3,0
Neuzugänge	79 959	2 252	2,9		- 11 113	- 20,8	1 655	- 138	- 7,7
Erledigte Verfahren	78 192	- 955	- 1,2	44 342	- 8 833	- 16,6	1 678	- 144	- 7,9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 817	1 767	7,1	9 625	- 1 904	- 16,5	921	- 23	- 2,4
Erledigte	Strafsach	en und Bu	ıßgeldver	ahren					
Art des Verfahrens	I								
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	139	- 16	- 10,3	19	- 10	- 34.5	26	3	13,0
davon zuungunsten des Beschuldigten	41	1	2,5	х	х	X	4	2	100,0
zugunsten des Beschuldigten	98	- 17	- 14,8	х	х	x	22	1	4,8
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	16	- 3	- 15,8	13	- 12	- 48,0	54	- 13	- 19,4
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	х	х	X	44 310	- 8 811	- 16,6	х	х	X
darunter im Straßenverkehr	х	х	X	34 074	- 10 300	- 23,2	х	х	X
Anklagen	46 289	- 1 026	- 2,2	х	х	X	1 295	- 109	- 7,8
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 476	329	15,3	x	х	x	x	х	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 652	243	17,2	x	x	x	х	x	х
Einspruch gegen einen von der Staats-									
anwaltschaft beantragten Strafbefehl	26 380	- 459	- 1,7	х	x	X	x	x	X
Privatklage	53	5	10,4	х	х	X	х	x	X
Übrige Verfahren	1 187	- 28	- 2,3	х	х	X	303	- 25	- 7,6
Erledigte Verfahren insgesamt	78 192	- 955	- 1,2	44 342	- 8 833	- 16,6	1 678	- 144	- 7,9
Art der Erledigung									
Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 Abs. 1 S. 3 StPO)	39 624	- 332	- 0.8	х	х	х	1 294	- 103	- 7.4
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	х	х	10 182	- 590	- 5,5	x	x	X
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen	×	х	X	7 521	- 1 306	- 14,8	х	x	X
darunter Verurteilung	х	х	х	5 759	- 1 066	- 15,6	х	х	X
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	х	X	2 781	- 561	- 16,8	х	x	X
Einstellung	18 361	- 254	- 1,4	8 115	- 1 429	- 15,0	82	- 5	- 5,7
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	4 832	- 86	- 1,7	х	х	X	23	2	9,5
nach § 47 JGG	4 382	374	9,3	х	х	X	2	2	_
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	2 930	- 270	- 8,4	Х	Х	X	6	- 2	- 25,0
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .	2 895	- 327	- 10,1	Х	Х	X	19	1	5,6
Ablehnung/Zurückweisung	346	43	14,2	Х	Х	X	42	- 4	- 8,7
Zurücknahme	10 603	130	1,2	21 500	- 6 831	- 24,1	56	- 19	- 25,3
darunter des Einspruchs	6 910	298	4,5	21 327	- 6 802	- 24,2	X	x	X
Verbindung mit einer anderen Sache	4 399 4 859	- 300 - 242	- 6,4 - 4,7	x 1 764	x 578	x 48,7	81 123	- 5 - 8	- 5,8 - 6,1
Hauptverhandlungen	. 555		.,.		0.0	.0,.	.20		0, .
Verfahren ohne Hauptverhandlung	28 607	- 1 403	- 4,7	25 498	- 6 745	- 20,9	333	- 54	- 14,0
Verfahren mit Hauptverhandlung	49 585	448	- 4,7 0,9	25 496 18 844	- 0 745	- 20,9 - 10,0	1 345	- 54 - 90	- 6,3
Hauptverhandlungstage	58 850	830	1,4	10 044 X	- 2 000 X	- 10,0 X	4 789	- 518	- 0,3 - 9,8
davon in Anklagesachen	40 003	124	0,3	X	X	X	4 065	- 510	- 11,1
in Privatklagesachen	5	2	66,7	x	x	x	X	х	x
in sonstigen Verfahren	18 842	704	3,9	x	х	X	724	- 8	- 1,1
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	84 566	- 1 098	- 1,3	х	х	x	2 280	- 227	- 9,1
Verfahren mit			,-	**	**				-,-
1 Beschuldigten	73 063	- 970	- 1,3	x	x	X	1 319	- 134	- 9,2
2 Beschuldigten	3 845	- 94	- 2,4	х	х	x	207	15	7,8
3 Beschuldigten	770	42	5,8	х	х	x	76	- 22	- 22,4
4 bis 10 Beschuldigten	284	- 33	- 10,4	х	x	X	64	- 10	- 13,5
11 oder mehr Beschuldigten	1	_	-	х	х	X	1	_	_

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2022 Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

	Strafsachen vor dem Landgericht Veränd. Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile kleine große Mittgehoft												
Verfahren in der Berufungsinstanz	ins-					_	Wirtschafts-						
	gesamt	ggü. 2021 in %	des Schöf- fengerichts	des Straf- richters	Jugend- kammer	Jugend- kammer	strafkammer						
Geschäftsei	ntwicklung d	er Berufungs	verfahren in S	trafsachen			•						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 726	- 1,1	454	2 002	71	147	52						
Neuzugänge	6 202	- 6,9	813	4 765	201	354	69						
Erledigte Verfahren	6 200	- 7,4	847	4 701	201	382	69						
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 728	0,1	420	2 066	71	119	52						
	Erle	digte Berufur	ngen										
Art der Vorinstanz													
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des													
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	4 747	- 6,4	x	4 701	х	х	46						
Schöffengerichts	868	- 8,8	846	х	х	х	22						
erweiterten Schöffengerichts	2	100,0	1	х	х	х	1						
Jugendrichters	201	- 18,3	х	х	201	х	х						
Jugendschöffengerichts	382	- 8,8	х	Х	х	382	х						
Art des Verfahrens													
Offizialverfahren	6 075	- 7,2	817	4 609	201	380	68						
Privatklageverfahren	-	-	_	_	-	-	-						
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft													
zuungunsten des Beschuldigten	1	X	_	_	-	-	1						
zugunsten des Beschuldigten	18	- 10,0	5	13	-	-	-						
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene													
Verfahren	106	- 15,2	25	79	-	2	-						
Erledigte Verfahren insgesamt	6 200	- 7,4	847	4 701	201	382	69						
Art der Erledigung													
Urteil	2 765	- 13,0	414	2 123	69	131	28						
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels	2 700	- 10,0	414	2 123	03	101	20						
rechtskräftig gewordene Urteile	2 001	- 8,2	294	1 512	63	115	17						
angefochtene Urteile	764	- 23,4	120	611	6	16	11						
Beschluss	42	- 12,5	5	34	3	_	_						
Einstellung	649	- 9,0	49	554	26	12	8						
darunter wegen Geringfügigkeit	121	- 12,9	4	111	3	2	1						
wegen unwesentlicher Nebenstraftat	151	- 7,4	12	129	6	3	1						
wegen Verfahrenshindernisses	32	- 20,0	6	26	_	_	_						
Zurücknahme	2 488	- 1,0	352	1 787	97	226	26						
Auf andere Weise erledigt	256	6,2	27	203	6	13	7						
Hauptverhandlungen													
Verfahren ohne Hauptverhandlung	1 696	- 4,8	221	1 254	83	121	17						
Verfahren mit Hauptverhandlung	4 504	- 4,0 - 8.3	626	3 447	118	261	52						
Hauptverhandlungstage	5 556	- 0,3 - 9,4	903	4 106	143	337	67						
Beschuldigte	3 330	- 0,4	303	4 100	140	337	O1						
Beschuldigte insgesamt	6 462	- 7,5	914	4 837	220	421	70						
Verfahren mit	0 402	- 1,5	314	4 037	220	421	70						
1 Beschuldigten	5 970	- 7,1	789	4 580	185	348	68						
2 Beschuldigten	203	- 15,1	51	109	13	29	1						
3 bis 5 Beschuldigten	27	12,5	7	12	3	5							
6 oder mehr Beschuldigten	_	-	_	_	_	_	_						
Verfahren im Straßenverkehr													
Von den erledigten Verfahren betrafen eine													
im Straßenverkehr begangene Straftat	960	- 6,0	18	896	32	14	_						
Ausgewählte Urteilsergebnisse		-,-											
Urteile insgesamt	2 765	- 13,0	414	2 123	69	131	28						
davon ergingen in	2100	70,0	717	_ 120	0.0	101	20						
Offizialverfahren	2 691	- 12,9	393	2 073	69	129	27						
Privatklageverfahren	_		_	-	-	-							

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2022 Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

				Verwa	altungsgeri	chte				Π
		dav. nach	Kammern		davon	nach Verv	valtungsg	erichten		1
							Γ	1		Bayer. Verwal-
Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	ins- gesamt	All- gemeine	Asyl-	Ans-	Augs-	Bay-	Mün-	Regens-	Würz-	tungs- gerichts-
		Kamı	mern	bach	burg	reuth	chen	burg	burg	hof
	Casabäff	sentwicklu	na dor Uo	unti carfa h						
Hardedtate Westehman and Jaharah adam	29 666	14 140	•	•		4 540	45 504	0.000	4.007	540
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge	29 666	14 140 13 173	15 526 9 156	5 160 3 082	1 943 3 147	1 512 1 982	15 521 7 217	3 903 4 156	1 627 2 745	510 223
Erledigte Verfahren	25 698	11 829	13 869	3 655	2 923	2 014	10 340	3 988	2 778	286
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 297	15 484	10 813	4 587	2 167	1 480	12 398	4 071	1 594	447
	ı	Erledigte H	auptverfah	iren						
Art des Verfahrens										
Klagen	25 644	11 775	13 869	3 649	2 923	2 014	10 292	3 988	2 778	68
Normenkontrollen	x 54	x 54	×	x 6	x _	x _	48	× –	x	218 x
Erledigte Verfahren insgesamt	25 698	11 829	13 869	3 655	2 923	2 014	10 340	3 988	2 778	286
•									2110	200
darunter Personalvertretungsrecht	70 96	70 96	X X	26 19	2	1 1	41 61	- 15	_	_
	30	30	^	13			01	13		
Art der Erledigung Urteil	10 625	2 753	7 872	1 556	1 009	572	4 956	1 637	895	69
davon Berufung bzw. Revision	10 020	2700	7 072	1 000	1 000	012	4 000	1 007	000	00
zugelassen	134	134	_	40	7	3	71	4	9	5
nicht zugelassen/ausgeschlossen	10 491	2 619	7 872	1 516	1 002	569	4 885	1 633	886	64
Gerichtsbescheid	1 252	405	847	35	114	188	303	388	224	2
Beschluss	12 571	7 699	4 872	1 915	1 576	1 177	4 827	1 798	1 278	198
Prozessvergleich	241 848	241 586	262	29 97	69 145	31 39	32 177	47 101	33 289	1 15
Sonstige Erledigungsart	161	145	16	23	10	7	45	17	59	1
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	2 348	685	1 663	701	269	274	342	298	464	x
davon lauten auf										
Bewilligung	556	93	463	126	53	40	78	76	183	Х
Ablehnung	1 792	592	1 200	575	216	234	264	222	281	Х
Geschäftsentwicklu	ng der Ver I	rfahren zur	Gewährun	ig von vo	rläufigem	Rechtss	chutz			
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 625	1 087	538	380	66	41	885	183	70	
Neuzugänge	7 103	4 478	2 625	1 211	999	621	2 386	1 349	537	
Erledigte Verfahren	7 391	4 594	2 797	1 257	1 005	617	2 554	1 391	567	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 337	971	366	334	60	45	717	141	40	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	340	340	x	82	-	-	119	98	41	•
Neuzugänge	366	366	Х	97	2	10	96	104	57	•
Erledigte Verfahren Unerledigte Verfahren am Jahresende	510 196	510 196	X	133 46	2	10	151 64	133 69	81 17	•
			х				04	09	17	
Erledigte V	егтаnren z ı	ur Gewahri	ıng von vo	riautigen	n Kechtss	cnutz				
Art des Verfahrens Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	1 110	1 650	2 450	F70	600	472	1 424	716	222	•3)
nach § 123 VwGO ²	4 118 3 259	1 659 2 921	2 459 338	572 674	600 405	473 144	1 434 1 118	716 674	323 244	•3)
in Personalvertretungssachen	14	14	-	11	-	-	2	1	_	•3)
Erledigte Verfahren insgesamt	7 391	4 594	2 797	1 257	1 005	617	2 554	1 391	567	•3)
Art der Erledigung										
Beschluss	7 310	4 533	2 777	1 240	987	613	2 525	1 384	561	•3)
Prozessvergleich	22	22 5	_	8	2	2 1	8 2	2	-	•3) •3)
1 Value 11 400 VOI 101 II 0110	5	Ü	_	-	_	1	2	_	-	•-/
Sonstige Erledigungsart	54	34	20	9	14	1	19	5	6	•3)

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – 2) Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBI. I S. 17). – 3) Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2022 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

				,			
Berufungen, Beschwerden ¹⁾	Ins-	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾	Ins-	Allge-	Senat für tech.
(Rechtsmittelinstanz)		meine		(Rechtsmittelinstanz)		meine3)	Großvor-
(Rechtsmittennstanz)	gesamt	Sei	nate	(Rechtsmittennstanz)	gesamt	Senate	haben
							Haben
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und I	Beschwe	rdesach	en	Geschäftsentwicklung der Beschwerd	en und A	Anträge	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 772	842	930	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	228	227	1
Neuzugänge	2 494	1 130	1 364	Neuzugänge	927	912	15
Erledigte Verfahren	2 835	1 194	1 641	Erledigte Verfahren	1 006	993	13
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 431	778	653	Unerledigte Verfahren am Jahresende	149	146	3
Erledigte Berufungen und Besch	werden			Erledigte Beschwerden/An	träge		
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens	1		
Berufungen in Disziplinarverfahren	18	18	_	Beschwerden	796	796	_
Sonstige Berufungen	433	153	280	davon gegen Entscheidung			
Anträge auf Zulassung der Berufung				nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	419	419	_
in Disziplinarverfahren	4	4	_	nach § 123 VwGO ⁵⁾	373	373	_
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	2 374	1 013	1 361	in Personalvertretungssachen	4	4	_
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen				Anträge auf Zulassung der Beschwerde	х	х	х
in Personalvertretungssachen und				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	210	197	13
Disziplinarverfahren	6	6	_	davon_nach §§ 80, 80a VwGO5)	11	8	3
Erledigte Verfahren insgesamt	2 835	1 194	1 641	nach § 123 VwGO ⁵⁾	61	51	10
				nach § 47 Abs. 6 VwGO ⁵⁾	138	138	_
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges	5 717	2 433	3 284	in Personalvertretungssachen	_	_	_
Rechtsmittelführer insgesamt ⁶⁾	2 851	1 209	1 642	Erledigte Verfahren insgesamt	1 006	993	13
davon Kläger erster Instanz	2 357	1 055	1 302				
darunter Privatpersonen	2 336	1 034	1 302	Art der Erledigung			
Beklagte erster Instanz	474	134	340	Beschluss	1 001	988	13
Beigeladene	19	19	_	Prozessvergleich	1	1	_
VÖI/Bundesbeauftragte	1	1	_	Ruhen des Verfahrens	2	2	_
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁶⁾	2 866	1 224	1 642	Sonstige Erledigungsart	2	2	_
davon Kläger erster Instanz	487	147	340				
Beklagte erster Instanz	2 379	1 077	1 302	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und	Anträge	in NC4)-S	achen
•				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7	7	х
Art der Erledigung				Neuzugänge	40	40	х
Urteil	156	80	76	Erledigte Verfahren	36	36	х
darunter Revision				Unerledigte Verfahren am Jahresende	11	11	х
zugelassen	9	9	_		•		
nicht zugelassen	131	55	76	Geschäftsanfall an sonstigen V	erfahren	1	
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	25	2	23	Kostensachen	32	32	_
Sonstiger Beschluss	2 604	1 093	1 511	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Prozessvergleich	7	5	2	Gericht anhängigen Verfahrens	50	49	1
Ruhen des Verfahrens	39	12	27	Beschwerden in PKH-Sachen	162	162	_
Sonstige Erledigungsart	4	2	2	Beschwerden in sonstigen Verfahren	206	206	_
	•			· ·	•		

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2022 nach Sachgebieten

Verfahren ⁷⁾ nach Sachgebieten		Verwaltı	ungsgerich	ite (Verfahr	en erster l	nstanz)		Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
verrani en Priadri Sadigebieten	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verf. erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen									
Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	125	14	15	20	45	16	15	40	2
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren)	718	92	76	60	347	84	59	127	1
Numerus-clausus-Verfahren	58	5	1	1	28	12	11	36	_
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- u.									
Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht d. freien Berufe	1 105	148	185	63	477	139	93	131	44
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 403	306	346	185	946	372	248	664	96
Ausländerrecht	2 054	539	222	127	542	155	469	306	_
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	13 869	1 887	1 243	1 201	5 919	2 284	1 335	1 641	_
Asylrecht - Eilverfahren	-	_	-	-	-	-	-	3	_
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau-									
förderungsrecht einschl. Enteignung	2 463	302	354	144	1 066	395	202	403	102
Umweltrecht	598	76	81	35	161	181	64	112	39
Abgabenrecht	670	40	235	47	135	77	136	75	1
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht	_	_	_	-	-	-	_	_	_
Recht des öffentlichen Dienstes	839	139	93	79	305	131	92	206	_
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	96	19	_	1	61	15	-	27	_
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder-									
gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	554	61	51	43	248	106	45	53	_
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	7	_	2	_	2	2	1	1	_
Sonstiges	139	27	19	8	58	19	8	16	1
Erledigte Verfahren insgesamt	25 698	3 655	2 923	2 014	10 340	3 988	2 778	3 841	286

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – ³⁾ Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – ⁴⁾ Numerus clausus. – ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBI. I S. 17). – ⁶⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – ⁷⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2022 Sozialgerichte

			Klagev	verfahren					•	von einstwe tige Verfahr	•
		da	runter au	sgewählte	Sachgeb	oiete		darunte	er ausgew	ählte Sacho	gebiete
		Kranken-	Ver-	Renten-	Ange-	Verfahren		Kranken-	Renten-	Ange-	Ange-
Verfahren		versi-	trags-	versi-	legen-	zur Fest-		versi-	versi-	legen-	legen-
	ins-	cherung	(zahn)	cherung	heiten	stellung	ins-	cherung	cherung	heiten	heiten
	gesamt	ohne	arzt-	ohne	nach	der Behin-	gesamt	ohne	ohne	der	nach
		§§ 7a,	angele-	§§ 7a,	SGB II,	derung		§§ 7a,	§§ 7a,	Bundes-	SGB II,
		28p/q	gen-	28p/q	§§ 6a/b	nach		28p/q	28p/q	agentur	§§ 6a/b
		SGB IV	heiten	SGB IV	BKGG	SGB IX		SGB IV	SGB IV	für Arbeit	BKGG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 195	8 099	856	7 442	4 440	4 313	228	35	11	13	93
Neuzugänge	30 325	5 871	746	6 883	3 284	4 875	2 563	464	80	108	1 201
Erledigte Verfahren	34 001	6 965	519	7 393	4 273	5 249	2 531	436	84	105	1 176
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31 519	7 005	1 083	6 932	3 451	3 939	260	63	7	16	118
Die erl. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	32 065	5 720	148	7 348	4 269	5 249	2 495	434	84	105	1 176
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	333	1	332	-	-	-	9	-	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten											
des öffentlichen Rechts	259	144	27	31	4	-	2	_	-	-	-
Sonstige	1 344	1 100	12	14	-	-	25	2	-	-	-
Art der Erledigung											
davon Endurteil	2 482	525	57	411	511	54	х	x	х	х	х
Beschluss	х	х	x	х	х	х	1 297	204	41	63	590
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 342	454	7	688	493	344	х	х	х	Х	х
gerichtlicher Vergleich	4 588	949	77	763	567	1 442	54	14	3	-	19
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 679	780	45	527	188	538	120	23	7	8	47
angenommenes Anerkenntnis	3 539	1 536	22	604	231	468	66	26	2	1	22
Zurücknahme	14 874	2 173	117	4 147	1 986	2 322	809	105	27	28	457
Verbindung mit einer anderen Sache	527	119	32	23	103	6	81	59	1	1	4
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 108	283	157	117	80	38	_	-	-	-	_
auf sonstige Art	862	146	5	113	114	37	104	5	3	4	37
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten											
Verfahren, an denen Versicherte o. Leistungs-											
berechtigte beteiligt waren zusammen	5 655	905	22	1 095	1 003	398	1 276	202	41	63	590
davon endeten mit											
Obsiegen	744	174	2	85	121	40	104	27	-	2	35
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	444	34	1	43	91	86	111	8	_	1	52
Unterliegen	4 467	697	19	967	791	272	1 061	167	41	60	503

Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidun- gen über Gewährung von einstweiligem RS	erstin- stanz- liche Klage- verfahren	Verfahren zur Gewährung von einstwei- ligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 588	5	61	207	2	1
Neuzugänge	2 550	78	523	540	9	4
Erledigte Verfahren	2 406	75	465	557	8	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 732	8	119	190	3	1
Art der Erledigung						
davon Urteil	556	x	х	х	1	х
Beschluss	115	47	379	452	х	_
gerichtlicher Vergleich	338	_	15	2	-	_
übereinstimmende Erledigungserklärung	110	1	9	5	-	_
angenommenes Anerkenntnis	42	_	3	-	_	_
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 030	3	48	51	Х	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	69	9	2	1	3	2
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	90	-	-	3	-	-
auf sonstige Art	56	15	9	43	4	2
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	619	46	368	445	x	х
Obsiegen	49	12	12	71	х	х
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	25	_	45	4	X	x
Unterliegen	545	34	311	370	х	x

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2022

	Arbeits-					Arbei	tsgerichte	in				
Verfahren	gerichte ins- gesamt	Augs- burg	Kempten (Allgäu)	Mün- chen	Pas- sau	Regens- burg	Rosen- heim	Bam- berg	Bay- reuth	Nürn- berg	Weiden i.d.OPf.	Würz- burg
Urteilsverfah	ren einsch	ließlich	der Verfahi	ren zur G	ewährun	g von eins	tweiligen	n Rechts	schutz			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 152	995	546	4 443	497	843	449	421	533	2 053	491	881
Neuzugänge	39 978	3 099	1 970	13 554	1 558	3 231	1 925	1 741	1 634	5 546	1 870	3 850
Erledigte Verfahren	39 567	3 086	1 820	13 728	1 713	3 157	1 870	1 672	1 586	5 554	1 764	3 617
Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 563	1 008	696	4 269	342	917	504	490	581	2 045	597	1 114
Die erledigten Klagen wurden												
beendet durch												
Streitiges Urteil	2 021	130	98	795	32	96	72	106	81	363	50	198
Vergleich	25 877	2 180	1 235	9 265	970	2 055	1 230	1 092	851	3 612	1 096	2 291
Versäumnis-, Anerkenntnis-,												
Verzichtsurteil	2 723	202	92	993	176	179	134	72	116	437	114	208
Zurücknahme der Klage/des Antrags	5 239	374	239	1 497	396	551	264	188	268	768	218	476
Erledigt auf andere Weise	3 707	200	156	1 178	139	276	170	214	270	374	286	444
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ¹⁾ Bestandsstreitigkeiten und	21 927	1 844	1 003	7 815	930	1 627	1 027	905	813	3 140	800	2 023
Zahlungsklagen ¹⁾	1 935	152	113	630	84	157	97	69	57	327	80	169
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾	289	22	9	51	10	60	7	13	7	37	30	43
Kündigungen ¹⁾	21 307	1 770	948	7 660	904	1 559	981	875	775	3 081	767	1 987
Isolierte Zahlungsklagen	10 393	735	452	3 279	527	857	448	517	515	1 438	622	1 003
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	1 260	103	44	391	44	110	80	60	43	183	39	163
Sonstige Verfahren	89	15	9	16	6	10	8	2	2	10	5	6
Beschlussverf	ahren eins	chließlic	h der Verfa	hren zur	Gewähru	ıng von ei	nstweilig	em Rech	tsschutz			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	418	28	8	200	5	15	10	14	11	81	25	21
Neuzugänge	859	75	28	377	8	86	36	27	12	145	29	36
Erledigte Verfahren	914	74	31	392	11	79	35	28	16	153	51	44
Unerledigte Verfahren am Jahresende	363	29	5	185	2	22	11	13	7	73	3	13

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2020

				Berufur	ngsverfa	hren					erdeverfah 83 Abs. 5		■			
				am	die B	Berufunge	n wurde	n erledigt	durch						erle	digte
Jahr	zu Beginn uner- ledigte ²⁾	Neuzu- gänge ³⁾	erle- digte	Jahres- ende uner- ledigte	strei- tiges Urteil	gericht- lichen Ver- gleich	Be- schluss	Zurück- nahme Be- rufung/ Antrag	andere Weise	zu Beginn uner- ledigte	Neuzu- gänge	erle- digte	zu Beginn uner- ledigte	Neuzu- gänge	ins- gesamt	dar. durch Be- schluss
	Landesarbeitsgericht München															
2020	534	1 253	987	800	488	269	15	141	74	59	367	353	43	91	85	44
2021	800	891	1 185	506	348	308	18	168	343	73	293	289	49	81	90	50
2022	506	821	733	594	264	272	24	107	66	77	282	304	40	73	75	32
						La	andesari	beitsgeri	cht Nürn	berg						
2020	220	502	450	272	149	150	24	108	19	15	170	166	11	29	27	14
2021	272	439	493	218	164	203	10	82	34	19	133	142	13	41	32	15
2022	218	446	458	206	106	230	17	56	49	10	99	90	22	40	50	22
								Bayer	n							
2020	754	1 755	1 437	1 072	637	419	39	249	93	74	537	519	54	120	112	58
2021	1 072	1 330	1 678	724	512	511	28	250	377	92	426	431	62	122	122	65
2022	724	1 267	1 191	800	370	502	41	163	115	87	381	394	62	113	125	54

¹⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – 2) Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – 3) Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2022

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2021 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2021 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 517	- 5,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	133	- 10,7
Neuzugänge	3 428	- 10,0	Neuzugänge	615	3,7
Erledigte Verfahren	3 589	- 10,4	Erledigte Verfahren	597	- 2,0
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 356	- 4,6	Unerledigte Verfahren am Jahresende	151	13,5
	•		Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz		
Erledigte Verfahren			nach § 69 Abs. 3 FGO	588	- 1,7
Art der Erledigung	l		nach § 114 FGO	9	- 18,2
Urteil	767	- 7,8		•	
Gerichtsbescheid	251	4,1	Erledigte Verfahren		
Beschluss nach § 138 FGO	1 152	- 13,4	Art der Erledigung		
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) .	1 040	- 10,4	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung		
Aussetzung oder Ruhen	190	- 22,4	oder einstweilige Anordnung	352	- 9,0
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	27	- 40,0	Beschluss nach § 138 FGO	92	- 8,9
Verbindung mit einem anderen Verfahren	87	67,3	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	129	20,6
Auf andere Weise	75	- 25,0	Aussetzung oder Ruhen	-	-
Erledigte Verfahren insgesamt	3 589	- 10,4	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	- 42,9
			Verbindung mit einem anderen Verfahren	14	1 300,0
In den mit Urteil endenden Verfahren			Sonstige Erledigungsart	6	_
erging das Urteil			Erledigte Verfahren insgesamt	597	- 2,0
aufgrund mündlicher Verhandlung	530	- 4,0			
ohne mündliche Verhandlung	237	- 15,4	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung		
			oder einstweilige Anordnung erging		
Inhalt der Entscheidung			aufgrund mündlicher Verhandlung	4	- 20,0
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 018	- 5,1	ohne mündliche Verhandlung	348	- 8,9
davon durch					
Stattgabe	97	27,6	Ausgang des Verfahrens¹)		
teilweise Stattgabe	105	- 18,6	davon Stattgabe	38	26,7
Abweisung als unbegründet	549	- 11,2	teilweise Stattgabe	49	- 15,5
Abweisung als unzulässig	267	6,8	Abweisung als unbegründet	174	- 13,0
			Abweisung als unzulässig	91	- 8,1

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2022 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

	F	älle		Fä	älle
Allgemeines Strafrecht	Anhängige Unterstellungen	männlich	Jugendstrafrecht	ins- gesamt	männlich
Anhängige Unter	rstellunge	n unter Be	währungsaufsicht am 31. Dezember 2021		
Unterstellungen insgesamt	17 007	14 713	Unterstellungen insgesamt ²⁾	3 043	2 845
davon angeordnet aufgrund			davon angeordnet aufgrund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 680	8 156	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	265	242
zeitiger Freiheitsstrafe	6 587	5 906	der Jugendstrafe zur Bewährung	1 841	1 714
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	825	785
bis unter 1 Jahr	4 287	3 771	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	507	482
1 Jahr oder mehr	2 300	2 135	1 Jahr oder mehr .	318	303
lebenslanger Freiheitsstrafe	44	39	erneuter Anordnung	1	1
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	615	536	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	65	64
sonstiger Gründe	81	76	sonstiger Gründe	46	39
Beendete l	Jnterstellu	ıngen unte	r Bewährungsaufsicht im Jahr 2021		
Unterstellungen insgesamt ³⁾	5 327	4 614	Unterstellungen insgesamt ^{2) 3)}	1 547	1 432
davon beendet aufgrund			davon beendet aufgrund		
Bewährung mit Straferlass	2 764	2 358	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs	517	458
Ablauf der Unterstellung	684	604	Ablauf der Unterstellungszeit	429	395
Aufhebung der Unterstellung	409	344	Aufhebung der Unterstellung	35	34
Widerruf	l		Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	825	732	nur/auch wegen neuer Straftaten	134	132
aus sonstigen Gründen	645 576 aus sonstigen Gründen			173	167
	l		Einbeziehung in ein neues Urteil	259	246

<sup>The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. –
The Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung der Vollz</sup>

15. Abgeurteilte 2022 nach

					davon	waren	
Paragraphen			skräftig		Heranwa		
des StGB		Abge	urteilte			nach	ļ
bzw.	Straftaten			Erwach-	allge-	Jugend-	Jugend-
Lfd. Nr.		ins-	l	sene	meinem		liche
		gesamt	männlich		Straf abgeurte	recht It wurden	
_							
I	I. Straftaten (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	98 351	79 796	83 225	2 506	5 575	7 045
I/1	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) Delities aus Straftaten.	70 053	55 316	58 995 414	1 652	3 725 35	5 681
80-109k 111-121	Politische Straftaten	548 2 439	495 2 022	2 065	8 30	205	91 139
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 149	1 811	1 682	43	166	258
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	83	77	60	2	12	9
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	464	318	401	11	34	18
164,165	Falsche Verdächtigung	601	375	507	11	30	53
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	9	9	8	1	-	-
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	181	168	181	-	-	-
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 396	2 246	1 727	51	162	456
176, 176a-d	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	332	321	214	3	29	86
177 Abs. 6 Nr. 1	Vergewaltigung	179	179	123	6	20	30
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	Gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff sowie Sexualstraftat mit Todesfolge	13	13	10	-	1	2
184i	Sexuelle Belästigung	349	348	326	6	5	12
185-200	Beleidigung	4 695	3 894	4 231	80	210	174
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	335	279	287	16	18	14
211-222	Straftaten gegen das Leben	151	128	126	3	12	10
211	darunter Mord	39	35	35	-	2	2
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	65	54	49	2	9	-
223-231	Körperverletzung	10 668	9 368	8 147	287	855	1 379
223	darunter Körperverletzung	6 271	5 603	5 083	142	428	618
224 Abs. 1 Nr. 2-5	gefährliche Körperverletzung	3 760	3 288	2 485	132	402	741
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 819	2 486	2 566	35	89	129
242-248c 242	Diebstahl und Unterschlagungdarunter Diebstahl	14 617 11 376	10 464 7 691	11 618 9 019	410 337	710 535	1 879 1 485
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	760	695	594	20	46	100
246	Unterschlagung	628	502	534	19	23	52
249-256	Raub und Erpressung	785	682	485	21	100	179
249-251	darunter Raub	206	192	91	13	47	55
257-262	Begünstigung und Hehlerei	729	535	631	16	38	44
263-266b	Betrug und Untreue	15 891	11 631	14 608	384	617	282
267-282	Urkundenfälschung	6 870	5 110	6 442	152	157	119
283-283d	Insolvenzstraftaten	294	235	294	-	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	216	202	213	1	1	1
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	12	12	12	-	-	-
303-305a 306-315a.	Sachbeschädigung	2 352	2 112	1 612	78	246	416
316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten	449	380	383	8	27	31
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	236	227	232	3	1	_
331-358	Straftaten im Amt	64	50	63	1		_
1/2	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	32	28	29	3	_	_
	_ , , ,					1 601	1 170
1/3	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	14 846	13 089	11 605	450	1 621	1 170
1/4	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	13 330	11 304	12 508	400	228	194
LEL No. 4	(außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	0.047	4.070	0.004	40	0	
Lfd. Nr. 1 2	darunter nach der Abgabenordnung dem Asylgesetz	2 247 31	1 673 30	2 231 29	13 2	2	1
3	dem Aufenthaltsgesetz	4 027	3 445	3 809	175	32	11
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 828	2 391	2 611	73	69	75
1/5	Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	90	59	88	1	1	_
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,						
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	30 378	25 699	28 237	847	887	407
II/1	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	19 818	16 212	18 297	615	691	215
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ⁴)	5 427	3 921	5 007	212	172	36
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2 336	1 797	2 148	83	78 55	27
245-	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	1 770	1 479	1 634	68 222	55	13 114
315c		0.760					
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	9 768	8 536	9 100		332	
316 II/2	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	10 560	9 487	9 940	232	196	192
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden						

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. – 2) Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfah oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2022: 4 Fälle; 2021: 4 Fälle. – 4) Ohne Personenschaden. – 5) Gegenüber 2021 in %.

Straftaten und Entscheidungen

					on wurden	abgeurteilt n	ach					
		allger	meinem Stra	afrecht				Ju	gendstrafre			Paragraphen
Pers	sonen	davo	n mit Beend	digung des '	Verfahrens	durch	Pers	sonen		n mit Beend Verfahrens		des StGB bzw.
ins-		Verur-	Frei-	Ein-	Absehen	Anordnung	ins-		Verur-	Frei-	Ein-	Lfd. Nr.
gesamt	männlich	teilung	spruch	stellung	von Strafe ¹⁾	von Maß- regeln ²⁾	gesamt	männlich	teilung	spruch	stellung ³⁾	
85 731	69 471	73 528	1 867	10 200	_	136	12 620	10 325	7 977	201	4 442	1
60 647	47 833	50 847	1 549	8 117	-	134	9 406	7 483	5 798	177	3 431	I/1
422	383	351	20	51	-	_	126	112	45	2	79	80-109k
2 095	1 726	1 887	16	178	_	14	344	296	294	_	50	111-121
1 725 62	1 459 58	1 379 51	47 5	299 6	_	_	424 21	352 19	193 15	9	222 6	123-140, 143-145d 146-152b
412	280	294	26	92	_	_	52	38	39	3	10	153-163
518	338	382	24	112	_	_	83	37	49	5	29	164,165
9	9	9	_	_	_	_	_	_	_	_	_	166-168
181	168	107	2	72	-	-	-	-	-	-	-	169-173
1 778	1 666	1 498	127	148	-	5	618	580	367	21	230	174-184j
217	208	183	18	15	-	1	115	113	76	4	35	176,176a-d
129	129	73	39	14	-	3	50	50	38	7	5	177 Abs. 6 Nr. 1
10	10	9	1	-	-	-	3	3	2	-	1	177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178
332	331	266	26	40	-	_	17	17	9	3	5	184i
4 311 303	3 580 253	3 567 248	102 7	642 48	_	_	384 32	314 26	240 17	2	142 15	185-200 201-206
129	109	90	9	46 9	_	21	22	26 19	17	_	4	211-222
35	32	27	1	_	_	7	4	3	4	_	_	211
51	42	31	6	_	_	14	14	12	13	_	1	212-216
8 434	7 423	6 064	434	1 884	_	52	2 234	1 945	1 588	48	598	223-231
5 225	4 696	3 959	218	1 036	-	12	1 046	907	755	7	284	223
2 617	2 293	1 621	206	753	-	37	1 143	995	807	41	295	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 601	2 296	2 000	81	518	-	2	218	190	128	4	86	232-241a
12 028	8 677	10 702	174	1 148	-	4	2 589	1 787	1 413	42	1 134	242-248c
9 356	6 395	8 449	85	822	-	-	2 020	1 296	1 028	34	958	242
614 553	559 441	500 421	26 33	87 99	_	1 -	146 75	136 61	100 43	1 2	45 30	243 Abs. 1 Nr. 1 246
506	419	385	34	73	_	14	279	263	234	9	36	249-256
104	93	72	13	16	_	3	102	99	88	5	9	249-251
647	474	544	20	83	_	_	82	61	38	_	44	257-262
14 992	11 045	12 897	246	1 849	-	-	899	586	587	10	302	263-266b
6 594	4 916	6 081	104	408	-	1	276	194	175	6	95	267-282
294	235	229	3	62	_	-	-	-	-	-	-	283-283d
214	200	183	4	27	-	-	2	2	1	-	1	284-297
12 1 690	12 1 503	6 1 346	49	6 294	_	_ 1	662	609	318	13	331	298-302 303-305a
					_							306-315a,
391	328	320	5	46	-	20	58	52	39	3	16	316a-323c
235	226	193	1	41	_	_	1	1	_	_	1	324-330d
64	50	34	9	21	-	-	-	-	-	-	-	331-358
32	28	28	1	3	_	_	_	_	_	_	_	1/2
12 055	10 646	10 971	224	859	_	1	2 791	2 443	1 973	23	795	1/3
12 908	10 906	11 630	89	1 188	_	1	422	398	206	1	215	
12 000	10 000	11 000	00	1 100			722	000	200		210	1/4
2 244	1 670	1 999	10	235	_	_	3	3	1	_	2	Lfd. Nr. 1
31	30	27	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2
3 984	3 406	3 610	40	334	_	-	43	39	19	1	23	3
2 684	2 254	2 489	8	187	-	-	144	137	69	-	75	4
89	58	52	4	33	-	-	1	1	-	-	1	1/5
29 084	24 579	26 722	219	2 120	7	16	1 294	1 120	904	5	385	П
18 912	15 433	17 436	140	1 315	7	14	906	779	693	3	210	II/1
5 219	3 766	4 383	90	743	1	2	208	155	131	-	77	142
2 231	1 711	1 992	7	230	1	1	105	86	70	3	32	229
1 702	1 420	1 580	11	105	2	4	68	59	55	-	13	315c
9 322	8 132	9 120	21	176	2	3	446	404	375	-	71	316
10 172	9 146	9 286	79	805	-	2	388	341	211	2	175	11/2
114 815 - 0,6	94 050 - 1,1	100 250 0,9	2 086 - 10,3	12 320 - 9,1	7 - 53,3	152 - 16,5	13 914 - 4,3	11 445 - 5,3	8 881 - 7,8	206 3,5	4 827 2,6	I + II 2022 Veränderung ⁵⁾

rens. - 3) Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

16. Verurteilte 2022 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Paragraphen	Verur-	darunter Aus-		Von	den Veru	rteilten wa	aren			(Verurteilte Person	e auf 100	iltenziffer 000 der be der Bevöl		1
des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	teilte ins- gesamt	länder, Staaten- lose	Erwad	hsene		ran- sende	Jugen	dliche	S	trafmündig	je	Er-	Heran- wach-	Jugend-
		1000	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	wach- sene	sende	liche
I	81 505	36 379	71 975	58 211	5 647	4 856	3 883	3 184	712,0	1 173,5	262,9	679,5	1 469,3	825,3
I/1	56 645	24 448	49 908	39 126	3 637	3 027	3 100	2 491	494,8	790,8	206,8	471,1	946,3	658,8
80-109k 111-121	396 2 181	64 693	348 1 872	317 1 548	16 196	14 173	32 113	29 92	3,5 19,1	6,4 32,1	0,6 6,3	3,3 17,7	4,2 51,0	6,8 24,0
123-140, 143-145d	1 572	456	1 362	1 148	114	98	96	82	13,7	23,5	4,2	12,9	29,7	20,4
146-152b	66	29	51	47	11	9	4	4	0,6	1,1	0,1	0,5	2,9	0,9
153-163	333 431	98 140	292 379	197 255	30 25	22 11	11 27	8 14	2,9 3,8	4,0 5,0	1,8 2,6	2,8 3,6	7,8 6,5	2,3 5,7
164,165 166-168	431	140	3/9 8	255 8	25 1	1	-	-	3,0 0,1	0,2	2,0	3,6 0,1	0,3	5,7
169-173	107	23	107	98	-	-	-	-	0,9	1,7	0,2	1,0	_	-
174-184j	1 865	616	1 471	1 381	153	138	241	233	16,3	31,0	1,9	13,9	39,8	51,2
176, 176a-d 177 Abs. 6 Nr. 1	259 111	40 43	183 73	175 73	26 20	26 20	50 18	50 18	2,3 1,0	4,4 2,0	0,1	1,7 0,7	6,8 5,2	10,6 3,8
177 Abs. 6 Nr. 2,	11	5	9	9	_	20	2	2	0,1	0,2	_	0,1	-	0,4
Abs. 7-8, 178						_								
184i 185-200	275 3 807	143 941	262 3 522	261 2 945	8 185	8 167	5 100	5 79	2,4 33,3	4,9 56,5	0,0 10,6	2,5 33,2	2,1 48,1	1,1 21,3
201-206	265	95	235	195	26	25	4	4	2,3	4,0	0,7	2,2	6,8	0,9
211-222	108	42	89	79	12	9	7	7	0,9	1,7	0,2	0,8	3,1	1,5
211	31 44	13	27	26 26	2	1	2 4	2 4	0,3	0,5	0,0	0,3	0,5	0,4
212-216 223-231	7 652	22 2 977	31 5 991	5 301	9 767	7 713	894	759	0,4 66,8	0,7 120,0	0,1 15,1	0,3 56,6	2,3 199,6	0,9 190,0
223	4 714	1 810	3 911	3 534	395	367	408	350	41,2	75,3	8,0	36,9	102,8	86,7
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 428	1 046	1 605	1 421	346	320	477	400	21,2	37,9	4,9	15,2	90,0	101,4
232-241a 242-248c	2 128 12 115	707 6 718	1 986 10 423	1 752 7 442	81 758	74 576	61 934	55 663	18,6 105,8	33,3 153,8	4,3 59,2	18,7 98,4	21,1 197,2	13,0 198,5
242	9 477	5 242	8 209	5 535	577	418	691	454	82,8	113,5	52,9	77,5	150,1	146,9
243 Abs. 1 Nr. 1	600	335	492	449	42	39	66	61	5,2	9,7	0,9	4,6	10,9	14,0
246 249-256	464 619	193 234	410 382	328 318	30 96	22 90	24 141	21 133	4,1 5,4	6,6 9,6	1,6 1,3	3,9 3,6	7,8 25,0	5,1 30,0
249-251	160	68	70	61	47	45	43	42	1,4	2,6	0.2	0,7	12,2	9,1
257-262	582	298	535	394	29	22	18	16	5, 1	7,7	2,6	5,1	7,5	3,8
263-266b	13 484	5 880	12 635	9 269	679	493	170	104	117,8	174,8	62,4	119,3	176,7	36,1
267-282 283-283d	6 256 229	3 591 75	5 951 229	4 432 185	236	179	69 _	46	54,6 2,0	82,5 3,3	27,6 0.8	56,2 2,2	61,4	14,7
284-297	184	116	182	173	1	1	1	1	1,6	3,1	0,2	1,7	0,3	0,2
298-302	6	1	6	6	_	_	-	-	0,1	0,1	_	0,1	-	-
303-305a 306-315a.	1 664	473	1 313	1 168	192	185	159	147	14,5	26,6	2,8	12,4	50,0	33,8
316a-323c	359	104	316	260	25	24	18	15	3,1	5,3	1,0	3,0	6,5	3,8
324-330d	193	67	190	183	3	3	-	-	1,7	3,3	0,1	1,8	0,8	-
331-358	34	9	33	25	1	-	-	-	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	-
1/2	28	1	26	23	2	2	700	-	0,2	0,4	0,1	0,2	0,5	450.5
1/3	12 944	4 093	10 704	9 472	1 532	1 387	708	620	113,1	203,3	25,2	101,0	398,6	150,5
l/4 Lfd. Nr. 1	11 836 2 000	7 831 992	11 285 1 988	9 557 1 486	476 12	440 10	75 -	73 -	103,4 17,5	178,4 26,5	30,4 8,7	106,5 18,8	123,9 3,1	15,9 -
2	27	27	25	24	2	2	-	_	0,2	0,5	0,0	0,2	0,5	-
3	3 629	3 575	3 446	2 954	181	165	2	2	31,7	55,3	8,8	32,5	47,1	0,4
4	2 558	1 272	2 429	2 037	104	92	25	24	22,3	38,1	7,0	22,9	27,1	5,3
1/5	52	6	52	33	-	-	-	-	0,5	0,6	0,3	0,5	_	_
II	27 626	11 889	25 985	22 048	1 418	1 209	223	206	241,3	415,6	71,7	245,3	369,0	47,4
11/1	18 129	5 609	16 894	13 839	1 087	926	148	139	158,4	264,0	55,6	159,5	282,8	31,5
142 229	4 514 2 062	1 580 605	4 209 1 919	3 025 1 485	283 129	222 102	22 14	19 12	39,4 18,0	57,9 28,3	21,5 8,0	39,7 18,1	73,6 33,6	4,7 3,0
315c	1 635	467	1 519	1 262	107	89	9	9	14,3	24,1	4,7	14,3	27,8	1,9
316	9 495	2 849	8 908	7 759	504	451	83	79	82,9	146,8	20,8	84,1	131,1	17,6
II/2	9 497	6 280	9 091	8 209	331	283	75	67	83,0	151,6	16,2	85,8	86,1	15,9
I + II 2022 Veränderung ²⁾	109 131 <i>0,1</i>	48 268 1,1	97 960 <i>0,9</i>	80 259 0,2	7 065 - 7,4	6 065 - 8,1	4 106 - 4,8	3 390 - <i>6,9</i>	953,3 - 0,0	1 589,1 - 0,8	334,6 3,7	924,8 0,7	1 838,3 - 5,5	872,6 - 4,7

 $[\]overline{\ ^{1)}}$ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – $^{2)}$ Gegenüber 2021 in %.

17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2022 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

				Von den Verurteilten erhielten										
			unter strafte ²⁾				als so	chwerste					ne	eben
Paragraphen	Verur-	Volbes	straite '					Freiheits	strafe, Str	afarrest ³⁾			der	Strafe
des StGB	teilte		mehr	1		m	it Dauer v	on			daru	ınter	Auf-	Wei-
bzw.	ins-		als	Geld	strafe	unter	6	mehr	insge	samt	Strafaus		lagen	sungen
Lfd. Nr. ¹⁾	gesamt	ins-	viermal			6	Monate	als			zur Bew	ährung ⁴⁾	(§ 56b	(§ 56c
		gesamt	vorbe-		0/	Mona-	bis	1		0/		0/	Abs. 2	Abs. 2, 3
			straft	Anzahl	%	ten ³⁾	1 Jahr	Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%	StGB)	StGB)
I	73 528	33 398	12 636	59 922	81,5	2 689	6 003	4 914	13 606	18,5	8 918	65,5	6 175	7 783
1/1	50 847	23 719	9 190	40 834	80,3	2 068	4 788	3 157	10 013	19,7	6 515	65,1	4 571	5 644
80-109k	351	134	69	306	87,2	12	24	9	45	12,8	26	57,8	15	18
111-121	1 887	1 017	444	1 108	58,7	72	535	172	779	41,3	509	65,3	370	454
123-140, 143-145d	1 379	811	403	1 160	84,1	88	112	19	219	15,9	111	50,7	71	101
146-152b 153-163	51 294	25 136	8 53	10 226	19,6 76,9	- 15	11 47	30 6	41 68	80,4 23,1	32 55	78,0 80,9	22 51	24 47
164,165	382	144	55 57	337	88.2	14	24	7	45	23, i 11,8	30	66,7	21	27
166-168	9	4	2	9	100,0	_	_	_	-		-	-	_	_
169-173	107	60	13	25	23,4	31	49	2	82	76,6	80	97,6	41	67
174-184j	1 498	501	149	816	54,5	22	250	410	682	45,5	482	70,7	381	429
176, 176a-d	183	69	25	7	3,8	2	36	138	176	96,2	90	51,1	73	85
177 Abs. 6 Nr. 1	73	32	9	_	_	-	4	69	73	100,0	34	46,6	22	30
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	9	4	2	-	-	-	-	9	9	100,0	1	11,1	1	1
184i	266	93	28	245	92,1	4	12	5.0	21	7,9	13	61.9	10	10
185-200	3 567	1 859	786	3 308	92,7	165	82	12	259	7,3	146	56,4	117	133
201-206	248	67	15	236	95,2	3	6	3	12	4,8	9	75,0	5	5
211-222	90	29	10	21	23,3	-	7	62	69	76,7	11	15,9	7	9
211	27	8	3	-	-	-	-	27	27	100,0 100,0	_	-	-	_
212-216 223-231	31 6 064	3 089	1 292	- 4 057	66,9	- 183	1 1 206	30 618	31 2 007	33,1	1 1 404	3,2 70,0	1 088	1 1 225
223	3 959	2 090	886	3 126	79,0	149	541	143	833	21,0	549	65.9	455	485
224 Abs. 1 Nr. 2-5	1 621	864	364	489	30,2	27	649	456	1 132	69,8	833	73,6	616	725
232-241a	2 000	979	398	1 771	88,6	76	97	56	229	11,5	143	62,4	102	122
242-248c	10 702	5 461	2 083	8 210	76,7	804	1 058	630	2 492	23,3	1 386	55,6	861	1 161
242	8 449	4 283	1 550	7 248	85,8	712	426	63	1 201	14,2	624	52,0	445	532
243 Abs. 1 Nr. 1 246	500 421	305 176	148 65	131 344	26,2 81,7	22 11	179 50	168 16	369 77	73,8 18,3	203 63	55,0 81.8	108 38	163 53
249-256	385	228	105	123	31,9	3	77	182	262	68,1	123	46,9	79	100
249-251	72	44	22	3	4,2	_	14	55	69	95,8	29	42,0	16	21
257-262	544	166	48	409	75,2	10	75	50	135	24,8	111	82,2	61	99
263-266b	12 897	6 555	2 439	11 051	85,7	422	733	691	1 846	14,3	1 322	71,6	922	1 167
267-282 283-283d	6 081 229	1 363 77	396 26	5 609 192	92,2 83,8	92 1	277 17	103 19	472 37	7,8 16,2	362 34	76,7 91.9	227 25	310 30
284-297	183	70	23	179	97,8	_	3	19	4	2,2	4	100.0	25	4
298-302	6	-	_	4	66.7	_	_	2	2	33,3	2	100,0	2	2
303-305a	1 346	742	285	1 261	93,7	41	37	7	85	6,3	47	55,3	38	44
306-315a,	320	141	72	195	60,9	11	49	65	125	39,1	72	57,6	51	58
316a-323c			40											
324-330d 331-358	193 34	53 8	12 2	184 27	95,3 79,4	2 1	7 5	1	9 7	4,7 20,6	8 6	88,9 85,7	8 4	5 3
1/2	28	5	_	21	75,0		7		7	25,0	7	100,0	6	7
		-			,	-	-	4 400	-		-			-
1/3	10 971	6 302	2 628	8 291	75,6	500	694	1 486	2 680	24,4	1 644	61,3	1 212	1 473
I/4 Lfd. Nr. 1	11 630 1 999	3 356 476	814 96	10 725 1 799	92,2 90,0	120 2	514 87	271 111	905 200	7,8 10,0	751 183	83,0 91,5	386 92	659 161
2	27	13	4,0	24	88,9	2	1	-	3	11,1	1	33,3	92	1
3	3 610	786	101	3 124	86,5	48	325	113	486	13,5	405	83,3	168	351
4	2 489	1 054	297	2 454	98,6	25	10	-	35	1,4	25	71,4	21	25
1/5	52	16	4	51	98,1	1	-	_	1	1,9	1	_	-	-
II	26 722	7 632	1 996	25 272	94,6	824	553	73	1 450	5,4	1 107	76,3	898	937
II/1	17 436	3 544	928	16 691	95,7	347	327	71	745	4,3	593	79.6	481	514
11/1	4 383	3 544 631	928 130	4 301	95,7 98,1	347 21	327 53	8	745 82	4,3 1,9	593 66	79,6 80,5	481 50	514 54
229	1 992	351	77	1 937	97,2	14	35	6	55	2,8	48	87,3	42	41
315c	1 580	295	84	1 514	95,8	15	41	10	66	4,2	55	83,3	43	50
316	9 120	2 172	616	8 638	94,7	293	170	19	482	5,3	377	78,2	309	327
II/2	9 286	4 088	1 068	8 581	92,4	477	226	2	705	7,6	514	72,9	417	423
I + II 2022	100 250	41 030	14 632	85 194	85,0	3 513	6 556	4 987	15 056	15,0	10 025	66,6	7 073	8 720
Veränderung ⁵⁾	0,9	- 5,7	- 8,6	2,3	X	- 3,5	- 9,3	- 5,5	- 6,8	X	- 4,8	x	- 4,9	- 6,5
1) Bozoichnung der		0 - 11 - 400	2) = "	horo Voru		0.	6 . 3	٠		. 117 -14	0.014			lativ colton

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – ³⁾ Strafarrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2022: 0 Fälle; 2021: 0 Fälle. – ⁴⁾ Darunter wurde Strafarrest zur Bewährung ausgesetzt: 2022: 0 Fälle; 2021: 0 Fälle. – ⁵⁾ Gegenüber 2021 in %.

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2022 nach Hauptstrafen

			Von den Verurteilten erhielten als sch Maßnahme Jugendstrafe					e oder	In	sgesamt an	geordnete	Maßnahme	:n ³⁾
Paragraphen	Verur-	darunter		Jugen		iiiiio	1			1	davon		$\overline{}$
des StGB bzw.	teilte ins-	Vorbe-		ougo	darur	nter	Maßna	h	Zucht-		Auf-	Ver-	Erzie-
Lfd. Nr. ¹⁾	gesamt	strafte ²⁾	insges	samt	Strafauss	•	Maisna	nmen	mittel ins-	Jugend-	lagen	warnung	hungs- maß-
					zur Bewä		<u> </u>		gesamt	arrest	(§ 15	(§ 14	regeln
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			JGG)	JGG)	<u> </u>
I	7 977	3 365	1 205	15,1	764	63,4	6 772	84,9	6 333	1 555	4 072	706	4 472
l/1 80-109k	5 798	2 364	925	16,0	565	61,1	4 873	84,0	4 635	1 254	2 874	507	3 026
80-109k 111-121	45 294	13 151	4 47	8,9 16,0	3 27	75,0 57,4	41 247	91,1 84.0	38 248	4 80	24 146	10 22	29 179
123-140, 143-145d	193	69	8	4,1	3	37,5	185	95,9	147	15	108	24	113
146-152b	15	9	9	60,0	7	77,8	6	40,0	4	2	2	-	6
153-163	39	17	5	12,8	3	60,0	34	87,2	46	20	24	2	13
164,165 166-168	49	15 _	4	8,2	2	50,0	45 _	91,8	46	10	31	5	28
169-173	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
174-184j	367	66	70	19,1	50	71,4	297	80,9	289	49	198	42	191
176, 176a-d	76	25	21	27,6	14	66,7	55	72,4	64	7	44	13	36
177 Abs. 6 Nr. 1 177 Abs. 6 Nr. 2,	38	12	31	81,6	21	67,7	7	18,4	12	7	4	1	5
Abs. 7-8, 178	2	2	2	100,0	-	_	-	-	-	-	-	-	-
184i	9	2	1	11,1	1,0	100,0	8	88,9	8	2	6	-	5
185-200	240	118	15	6,3	6	40,0	225	93,8	191	33	135	23	126
201-206 211-222	17 18	5 10	- 17	94,4	- 1	- 5,9	17 1	100,0 5,6	13 1	2	10	1 1	6 2
211-222	4	2	4	100,0	_	5,9	_	5,0	_	_	_	_	_
212-216	13	7	13	100,0	1	7,7	_	_	_	_	_	_	1
223-231	1 588	641	313	19,7	194	62,0	1 275	80,3	1 331	539	673	119	908
223	755	324	98	13,0	52	53,1	657	87,0	672	235	365	72	479
224 Abs. 1 Nr. 2-5 232-241a	807 128	303 46	208 17	25,8 13,3	138 11	66,3 64,7	599 111	74,2 86,7	640 106	302 28	295 63	43 15	415 71
242-248c	1 413	544	144	10,2	92	63,9	1 269	89,8	1 136	252	746	138	713
242	1 028	382	48	4,7	26	54,2	980	95,3	832	167	569	96	547
243 Abs. 1 Nr. 1	100	41	24	24,0	15	62,5	76	76,0	88	25	46	17	40
246 249-256	43 234	17 128	2 148	4,7 63,2	1 85	50,0 57,4	41 86	95,3 36,8	36 127	6 71	23 49	7 7	26 67
249-251	88	48	59	67,0	30	50,8	29	33,0	42	23	16	3	26
257-262	38	14	4	10,5	3	75,0	34	89,5	36	4	27	5	12
263-266b	587	310	74	12,6	47	63,5	513	87,4	411	65	308	38	283
267-282 283-283d	175	58	21	12,0	15 _	71,4	154	88,0	135	25	93	17	81 _
284-297	1	_	_	_	_	_	1	100,0	_	_	_	_	1
298-302	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_
303-305a	318	132	16	5,0	11	68,8	302	95,0	296	49	214	33	176
306-315a,	39	18	9	23,1	5	55,6	30	76,9	34	6	23	5	21
316a-323c J 324-330d	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
331-358	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
1/2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
1/3	1 973	911	267	13,5	192	71,9	1 706	86,5	1 523	275	1 074	174	1 355
1/4	206	90	13	6,3	7	53,8	193	93,7	175	26	124	25	91
Lfd. Nr. 1	1	-	-	_	-	_	1	100,0	1	-	1	_	-
2	-	-	_	-	-	-	-	-	-	_	-	_	_
3 4	19 69	5 32	5 3	26,3 4,3	2 2	40,0 66,7	14 66	73,7 95,7	15 61	8 8	6 44	1 9	1 32
1/5	-	-	_	-	_	-	-	-	-	_	-	-	-
1/3													
II	904	217	35	3,9	24	68,6	869	96,1	741	72	574	95	478
II/1	693	126	23	3,3	16	69,6	670	96,7	545	37	433	75	387
142	131	29	4	3,1	4	100,0	127	96,9	100	6	79	15	66
229 315c	70 55	13 11	3 3	4,3 5,5	2 1	66,7 33,3	67 52	95,7 94,5	60 46	5 6	47 34	8 6	37 30
316	375	59	3	0,8	2	66,7	372	99,2	289	13	236	40	226
II/2	211	91	12	5,7	8	66,7	199	94,3	196	35	141	20	91
I + II 2022	8 881	3 582	1 240	14,0	788	63,5	7 641	86,0	7 074	1 627	4 646	801	4 950
Veränderung ⁴⁾	- 7,8	- 14,0	- 17,1	- 10,1	- 18,3	- 1,5	- 6,0	1,9	- 6,4	- 15,3	- 3,3	- 3,8	- 8,6

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – 2) Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. – 3) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. – 4) Gegenüber 2021 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2022

	Untersuc	hungshaft		Vollzug	von Freihe	eitsstrafe						
			V	ollzugsdau	ier		darunter	1	Siche-	Sonstige	darunter	Gefan- gene und
Bezeichnung	Per- sonen ins- gesamt	darunter Erwach- sene	bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Per- sonen ins- gesamt	Ersatz- frei- heits- strafe	Jugend- straf- vollzug	rungs- verwah- rung	_	Abschie- bungs- haft	Ver- wahrte ins- gesamt
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 350	2 159	1 625	1 321	3 291	6 237	627	396	47	210	104	9 240
Aufnahmen ²⁾	х	х	х	х	x	x	x	x	×	x	x	21 763
Austritte ²⁾	х	х	х	х	х	х	х	х	x	х	x	21 943
Bestand am 31. Dezember	2 594	2 382	1 631	1 170	3 019	5 820	682	363	45	238	151	9 060
Gesamtbelegung³)	х	x	х	x	х	x	x	x	x	x	x	31 003
Männer	х	х	х	х	х	х	x	x	x	x	x	28 756
Frauen	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х	2 247

20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2022 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs - Stichtag: 31. März 2022 -

		Vo	llzug von F	reiheitsstr	afe		Vo	llzug von .	Jugendstra	afe			
			i	m Alter voi	า			i	m Alter vo	n	Siche-	Strafge- fangene	
Bezeichnung	Per-	18	21	25	30	40	Per-	14	18	21	rungs- ver-	und Ver-	
Bezeichhang	sonen ins-		bis u	ınter		Jahren	sonen ins-	bis u	ınter	Jahren	wah-	wahrte	
	gesamt	21	25	30	40	oder	gesamt	18	21	oder	rung	ins- gesamt	
			Jah	ren		älter		Jah	ren	älter		ŭ	
Deutsche	3 435	23	213	491	1 221	1 487	262	41	112	109	44	3 741	
Ausländer oder Staatenlose	2 281	12	170	488	858	753	111	13	49	49	3	2 395	
Insgesamt	5 716	35	383	979	2 079	2 240	373	54	161	158	47	6 136	
darunter Vorbestrafte	4 265	17	228	690	1 648	1 682	111	16	44	51	43	4 419	
Vollzugs-/Verwahrungsdauer													
bis unter 6 Monate	1 205	3	83	218	471	430	7	-	4	3	-	1 212	
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 288	4	91	232	533	428	87	9	40	38	-	1 375	
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 224	17	90	250	449	418	140	21	58	61	-	1 364	
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	1 999	11	119	279	626	964	139	24	59	56	47	2 185	
Männer	5 364	34	364	936	1 966	2 064	364	53	156	155	47	5 775	
Frauen	352	1	19	43	113	176	9	1	5	3	-	361	

21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2022

		Zugänge ⁵⁾							Abgänge ⁵⁾				
Geschlecht	Belegung am 1. ins- Januar gesam 0 Uhr		da nach dem Alter			avon nach Art des Vollzugs			darunter bereits früher			darunter nach	
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Frei- zeit- arrest	Jugend- arrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheits- strafe verurteilt	ins- gesamt	weiteren Voll-	Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
Männer	4	2 636	142	620	1 874	1 445	304	887	1 055	86	2 636	1 455	4
Frauen	-	380	40	121	219	187	65	128	142	6	379	169	1
Insgesamt	4	3 016	182	741	2 093	1 632	369	1 015	1 197	92	3 015	1 624	5

¹⁾ Strafarrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft und freiwillig Anwesende. – ²⁾ Es werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern Personen erfasst (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – ³⁾ Bestand am 1. Januar 2022 sowie Aufnahmen im Laufe des Jahres 2022. – ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. – ⁵⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik).

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2022

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

description Common Comm	Paragraphen	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)			nter nach be emeinden m			Aufgeklärte Fälle ²⁾	
Discription Paris Discription Discription Order Anzan Paris Discription Order Anzan Paris Discription Discription Order Anzan Paris Discription Disc	des Strafgesetz-				20 000 100 000		500 000		T
111-121	buches		Fälle		bis ı	bis unter		Anzahl	%
123-1455 Stratistien gegen die öffentliche Ordnungii 13574 5470 3581 1653 2695 11768 88.7					100 000	500 000	mehr		
146-152c Galdy, Wertzeicherfälschung 648 191 147 78 3 189 339 80.0	111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 983	1 570	1 392	644	1 365	4 925	98,8
Varietzung der Unterhaltst.Fürsorge- oder									
Tri-H-184 Strickhungsprilicht Friehungsprilicht Friehungs		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	648	191	147	83	189	389	60,0
174-184 176-176e 176-176e 176-176e 176-176e 176-176e 177-186 176-176e 176-176e	170, 171		512	296	125	40	48	513	100.2
177 Abs.1_2.4_5.9 Sexueller Obergriff und sexuelle Nöigung 737 288 189 67 183 647 87.8 184 Sexuelle Belästigung 2087 702 522 258 185 Sexuelle Belästigung 28982 12 652 7 205 3183 4 601 26 540 91.6 2022-2024 Ausspähen und Abfangen von Daten 1638 274 67 7 477 89.7 211 522 525 526 144 51 72 477 89.7 212 213, 216 Totschlag, Totung auf Verlangen 281 127 80.9 27 37 270 96.1 222 223 224, 226, 231 225 4 160 20 22 211 22 22 22 22	174-184j	· ·							
1841 Sexuelle Belisdigung									
Bebeldigung									
2022-020d									
212 212 213 215 215 215 110 90.2 217 25 110 90.2 212 213 225 110 90.2 212 223 224 226 231 235 235 232 242 226 231 235 235 232 242 226 231 235 235 232 241 235 235 235 241 235 23									
212, 213, 216 Zo23-231 Zo23-231 Zo24, 226, 231 Zo25, 231 Z	211-222		532		144	51		477	89,7
223-231 Corperverletzung Garunter (vorsiteliche lichte) Körperverletzung 48 006 1978 12,009 8114 15 428 62122 90.2									
224, 226, 231 224, 226, 231 224, 226, 231 225, 231 225, 231 225, 231 232, 241, 316c 232, 241, 316c 242, 248c 242, 247, 248c 242, 242, 247, 248c 242, 247									
224, 226, 231 goffahrliche und schwere Körperwerletzung 16, 23 5, 862 3, 981 1, 926 4, 450 13, 816 85, 0 227, 231 232-241, 316c 242-248c 246 246 246 246 247 24, 724 246 2		, -							
Straftser gegen die personsichle Freiheit 27 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		, , ,							
232-241, 316c									
242-248c 246 246 246 246 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248 247 248									
246									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen 44 078 13 861 10 479 6 364 13 166 9 746 22,1									
und zwar Diebstahl in/aus Dienst., Büro., Fabrikations., Werkstalt., Lagerräumen 6 263 2 964 1 417 644 1 207 1 843 29,4 in/aus Warenhäusern, Verkudsräumen, Selbstbedienungsläden 37585 8 631 10 929 6 308 11 387 33 746 89,8 darunter Ladendiebstahl 3528 7 792 10 396 6 082 10 935 32 909 92,6 aus Wohrnäumen 6 76 8 3 058 1 452 697 1 495 2 592 38,7 von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch 25 109 7 095 7 244 1291 2 300 1 838 17,0 von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch 25 109 7 095 7 244 3 590 7 061 3 093 12,3 Rabuberische Erpressung, Erpressung 3863 1 027 771 438 1 009 2 520 652 2652 6265 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche 81 99 24 966 12 140 6 843 15 310 47 338 577, 762 282 283-283d Islander Eigennutz 996 614 159 98 121 750 753 303-3058 303-3058 304 306 306 306 306 306 306 306 306 306 306	242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	93 947	31 540	23 960	12 407	24 176	46 427	49,4
in/aus Dienst, Büro, Fabrikations-, Werkstaft, Lageräumen	243, 244a		44 078	13 861	10 479	6 364	13 166	9 746	22,1
Werkstaft, Lagerräumen									
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter Ladendiebstahl aus Wohnräumen 7, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20			6 263	2 964	1 417	644	1 207	1 843	29.4
darunter Ladendiebstahl		· · ·							, .
aus Wohnräumen		-							
aus Kraftfahrzeugen von Fahrädern einschl. unbefugtem Gebrauch 25 109 7 095 7 244 1 291 2 300 1 838 17,0 von Fahrädern einschl. unbefugtem Gebrauch 25 109 7 095 7 244 3 590 7 061 3 093 12,3 3 603 1 0,27 771 448 1 009 2 520 65,2 257-262 8egünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche 8t 199 24 966 12 140 6 843 15310 47 338 57,7 267-282 Urkundenfälschung 17 412 6 826 3 718 1 245 2 473 13 693 78,6 1 83-283d Insolvenzstraftaten 284 159 6 826 3 718 1 245 2 473 13 693 78,6 1 83-283d Insolvenzstraftaten 996 614 159 98 121 750 75,3 303-305a Sachbeschädigung 64 509 86 12 140 6 843 1 15310 47 338 57,7 6 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1									
von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch 25 109 7 095 7 244 3 590 7 061 3 093 12 3									
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche 5 787 1 931 939 380 693 4 198 72,5		-							
Betrug, Veruntreuung									
267-282 283-283d 1									
Description Straffaten St									
Sachbeschädigung		· ·							
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr 1 585 998 309 98 180 995 62,8	284-297	Strafbarer Eigennutz	996	614	159	98	121	750	75,3
Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen									
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	,								
Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung									
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte 413 127 103 24 145 378 91,5									,-
258a, 298-300, 331-358 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4001 400	Vergiftung	1 125	853	149	47	74	812	72,2
Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	258a, 298-300,	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	413	127	103	24	145	378	91,5
Straffechtliche Nebengesetze³³	ار ۵۵۰ ۵۵۰	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 104	5 169	2 489	890	1 177	7 433	73,6
Aufenthaltsgesetz		Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	121 030	55 932	31 240	11 017	20 310	116 451	96,2
Asylgesetz		5 5							
Straftaten insgesamt 2022 Veränderung gegenüber 2021 in % 619 089 244 024 143 275 65 837 125 643 419 074 67,7 13,9 13,0 18,1 18,5 9,9 11,8 x Ausgewählte Arten der Kriminalität 8 50 445 19 902 11 782 5 475 11 448 47 001 93,2 Gewaltkriminalität 20 608 7 278 5 026 2 470 5 772 17 321 84,0		-							
Veränderung gegenüber 2021 in % 13,9 13,0 18,1 18,5 9,9 11,8 x Ausgewählte Arten der Kriminalität 8 8 10,0									
Ausgewählte Arten der Kriminalität Rauschgiftkriminalität 50 445 19 902 11 782 5 475 11 448 47 001 93,2 Gewaltkriminalität 20 608 7 278 5 026 2 470 5 772 17 321 84,0									
Rauschgiftkriminalität 50 445 19 902 11 782 5 475 11 448 47 001 93,2 Gewaltkriminalität 20 608 7 278 5 026 2 470 5 772 17 321 84,0				-,-	-,	-,-	- , -	,-	
Gewaltkriminalität			50 445	19 902	11 782	5 475	11 448	47 001	93.2
			5 740	2 446	947	363	738		77,4
Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen									
Cybercrime 15 889 3 106 1 502 816 1 515 5 068 31,9 Umweltkriminalität 4 265 3 039 615 221 360 3 242 76,0									
Straßenkriminalität 4 265 3 039 615 221 360 3 242 76,0 Straßenkriminalität 90 744 32 082 22 764 11 611 23 473 21 945 24,2									

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 40310 Fälle (2022) und 36505 (2021). – 2) Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 167. – 3) Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2022 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)		Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
Paragraphen des										
Strafgesetz- buches			männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der	
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 371	3 566	1 431	32,7	3 696	412	245	18	
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	10 106	7 863	2 760	27,3	7 398	984	1 350	374	
146-152c	Geld-, Wertzeichenfälschung Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder	385	340	165	42,9	290	68	26	1	
170, 171	Erziehungspflicht	509	462	123	24,2	505	2	2	_	
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11 905	10 563	3 649	30,7	7 244	1 031	2 500	1 130	
176-176e	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 386	1 305	286	20,6	808	102	316	160	
177 Abs. 1, 2,4,5,9	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	602	596	248	41,2	485	51	62	4	
184i 185-200	Sexuelle Belästigung Beleidigung	1 490 23 645	1 462 16 387	684 5 819	45,9 24,6	1 234 20 496	83 1 264	116 1 309	57 576	
202a	Ausspähen und Abfangen von Daten	362	268	83	22,9	330	18	1309	1	
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	578	461	212	36,7	493	49	34	2	
211	darunter Mord	128	103	49	38,3	104	16	7	1	
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	322	268	137	42,5	265	31	26	_	
223-231	Körperverletzung ¹⁾ darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	56 077	44 276	21 331	38,0	44 532	4 276	4 794	2 475	
223 224, 226, 231	gefährliche und schwere Körperverletzung	38 485 16 949	30 716 13 754	14 602 7 387	37,9 43,6	31 502 11 783	2 659 1 805	2 793 2 344	1 531 1 017	
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	477	255	205	43.0	468	7	2 344	-	
227, 231	Körperverletzung mit Todesfolge	13	12	3	23,1	11	1	1	_	
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22 293	18 681	7 179	32,2	19 384	1 127	1 272	510	
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	50 166	34 168	21 981	43,8	33 215	3 928	8 403	4 620	
246, 247, 248a	davon Unterschlagung	4 889	3 578	1 774	36,3	4 241	284	304	60	
242, 247, 248a-c 243, 244a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände Diebstahl unter erschwerenden Umständen	40 034 7 552	26 145 6 450	17 368 4 069	43,4 53,9	25 369 5 146	3 136 752	7 238 1 267	4 291 387	
245, 244a	und zwar Diebstahl	7 332	0 430	4 003	55,5	3 140	132	1 201	307	
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-,									
	Werkstatt-, Lagerräumen	1 734	1 490	683	39,4	1 201	174	269	90	
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,									
	Selbstbedienungsläden	29 299	17 725	13 813	47,1	17 504	2 037	5 934	3 824	
	darunter Ladendiebstahl aus Wohnräumen	28 640 2 643	17 202 1 820	13 528 1 016	47,2 38,4	17 045 2 128	1 978 234	5 833 224	3 784 57	
	aus Kraftfahrzeugen	1 219	1 128	563	46.2	888	116	159	56	
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	2 562	2 368	1 171	45,7	1 560	305	554	143	
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 006	2 579	1 266	42,1	1 887	347	607	165	
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	4 436	3 083	2 072	46,7	3 835	403	180	18	
263-266b	Betrug, Veruntreuung	38 081	27 095	15 419	40,5	33 183	3 116	1 614	168	
267-282 283-283d	Urkundenfälschung	13 804 348	10 214 267	7 187 87	52,1 25,0	12 447 347	773	532 1	52	
284-297	Strafbarer Eigennutz	881	774	450	51,1	826	36	15	4	
303-305a	Sachbeschädigung	14 372	12 237	3 829	26,6	9 161	1 394	2 367	1 450	
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 108	861	236	21,3	824	47	108	129	
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	62	56	17	27,4	32	10	20	-	
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche	9	9	6	66,7	3	6	-	-	
324-330d, 314	Vergiftung	933	836	183	19.6	912	13	8	_	
258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	485	382	113	23,3	473	11	1	_	
]		l .								
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	4 861	3 188	1 139	23,4	4 230	307	182	142	
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾ darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	107 192 41 572	89 190 35 704	72 521	67,7	83 019 30 472	12 476 6 354	9 298 4 563	2 399 183	
	Aufenthaltsgesetz	55 888	45 307	13 630 55 531	32,8 99,4	44 190	5 402	4 212	2 084	
	Asylgesetz	126	118	125	99,2	115	11	-	_	
	Straftaten insgesamt ²⁾ 2022	307 529	235 276	144 548	47.0	242 142	25 827	27 082	12 478	
	Veränderung gegenüber 2021 in %	16,0	17,1	29,4	Х	14,3	16,8	21,9	39,5	
	Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	41 728	35 808	13 649	32,7	30 607	6 368	4 570	183	
	Gewaltkriminalität	20 468	16 966	8 895	43,5	14 256	2 258	2 847	1 107	
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	3 662	2 616	1 140	31,1	3 520	110	31	1	
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	311	272	50	16,1	63	34	144	70	
	Cybercrime	3 974	2 801	1 276	32,1	3 461	272	200	41	
	Umweltkriminalität	3 534	2 958	965	27,3	3 277	155	93	1 249	
	Straßenkriminalität	18 685	16 695	7 083	37,9	11 669	2 349	3 419	1 248	

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. – 2) Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.